Kunst- & Musikreisen für Menschen, die das Besondere lieben.
2019/20

KunstSinniges

LITERATUR, KUNST & KULINARIK BOZEN
4 Tage Literaturreise S. 4
Theaterbesuch, literarische Rundgänge & Autorenlesung

LA BIENNALE DI VENEZIA
4 Tage Kunstreise S. 6
DAS Kunstereignis in der Lagunenstadt

KUNSTREISE NACH GRAUBÜNDEN
5 Tage Kunstreise S. 8
Auf den Spuren weltberühmter Maler durch die Ostschweiz

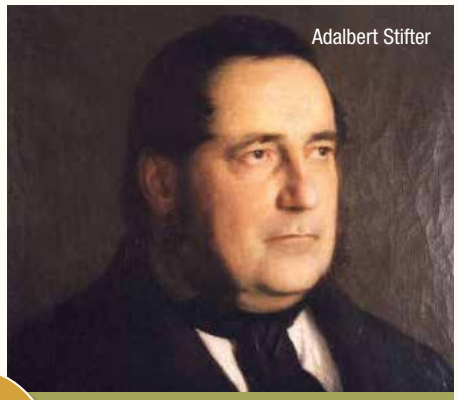
PROVENCE – KUNST & KULINARIK
5 Tage Kunstreise S. 10
Auf den Spuren von van Gogh & Cezanne

DIE „ART BASEL 2020“
6 Tage Kunstreise S. 12
Von Künstlern, Galeristen & Kuratoren

Auf den Spuren von Adalbert Stifter

Literat(o)ur im Dreiländereck Österreich - Bayern - Tschechien

Auch mehr als 150 Jahre nach seinem Tod gilt der in Oberplan/Horni Plana geborene Adalbert Stifter als einer der größten und bedeutendsten Erzähler. Der Nobelpreisträger Thomas Mann sagte über den vom klassischen Humanitäts- und Bildungsideal geprägten Dichter: „Stifter ist einer der merkwürdigsten, hintergründigsten, heimlich kühnsten und wunderlich packendsten Erzähler der Weltliteratur.“ Begeben Sie sich gemeinsam mit einer ausgewiesenen Stifter-Kennerin auf eine spannende literarische Reise!


Adalbert Stifter

© G. Weghuber

Gertraud Weghuber
lebt in Molln, ist zertifizierte Erwachsenenbildnerin, Literaturvermittlerin und durch ihre Freude am Reisen Spezialistin für „literarische Touren“ im In- und Ausland.

Reiseverlauf: Abfahrt Wels 6.45 Uhr - Linz Hbf 7.30 Uhr über Schlägl - Schwarzenberg nach Lackenhäuser in Bayern. Während der Fahrt werden Sie auf Stifters Schaffen im Rosenberger Gut eingestimmt, wo der Dichter als Freund des Hauses im „Ladenstöckl“ viel Zeit verbrachte, immer wieder Zuflucht suchte und auch Teile seines bedeutendsten Werks, „Witiko“, verfasste. Im dortigen Museum steht die Thematik „Stifter und der Wald“ im Vordergrund. Nach Führung und Besichtigung geht es in das nur wenige Kilometer entfernte Schwarzenberg. Dort besuchen Sie im Heimatmuseum die Ausstellung „Schwarzenberg a.B. und das Dreiländergebiet im Leben und Werk A. Stifters“. Die Ausstellung bietet einen Überblick über Stifters Leben sowie sein literarisches und bildnerisches Werk. Zudem wird sein Wirken als Pädagoge gewürdigt. Nach der Mittagspause Weiterfahrt über Haslach - Guglwald nach Lipno am Moldaustausee. Im Rahmen einer halbstündigen Bootsfahrt genießen Sie die Ruhe der wunderbaren Landschaft. Nach der Ankunft in Friedberg/Frymburk erfahren Sie mehr über die unerfüllt gebliebene Liebe des mittellosen Studenten Adalbert Stifter zur reichen Kaufmannstochter Fanny Greipl. Nach einer gemütlichen Kaffeepause geht es über Hohenfurth/Vyssi Brod - Bad Leonfelden zurück nach Linz bzw. Wels.

LITERATUR-TAGESFAHRT

SA 22. Juni 2019 **€ 79,-**

Unsere Leistungen

- **Fahrt im **** Fernreisebus**
- **Eintritt & Führung Rosenbergergut**
- **Eintritt & Führung Heimatmuseum Schwarzenberg**
- **Schifffahrt auf dem Moldaustausee**
- **Literarische Begleitung: Gertraud Weghuber**

Einreise/Gesundheit B
MTNZ 15 Pers., max. 25 Pers. ZKAT1

Literarische Wanderung mit René Freund

Rund um den Almsee

René Freund, 1967 in Wien geboren, lebt heute als Autor und Übersetzer in Grünau im Almtal. Nach dem Studium von Philosophie, Theaterwissenschaft und Völkerkunde war er Dramaturg am Theater in der Josefstadt. Unterschiedliche literarische Gattungen finden sich in seinem Repertoire. In seinem 2018 erschienen Roman „Ans Meer“ wird die Geschichte des Busfahrers Anton, der sich mit seinem eintönigen, ereignislosen Leben scheinbar arrangiert hat, erzählt. Doch nimmt der Roman bald eine überraschende Wende.

René Freund
© Monika Löff/Deuticke Verlag

© G. Weghuber

Gertraud Weghuber
lebt in Molln, ist zertifizierte Erwachsenenbildnerin, Literaturvermittlerin und durch ihre Freude am Reisen Spezialistin für „literarische Touren“ im In- und Ausland.

Reiseverlauf: Fahrt mit dem Bus von Linz, Hbf. Reisebusterminal um 08.00 Uhr über Wels 08.40 Uhr nach Grünau im Almtal, wo Sie der österreichische Autor René Freund bereits erwartet. Kurze Weiterfahrt zum Almsee. Am Nordrand des Toten Gebirges liegend, eingebettet in eine idyllische Waldlandschaft, wirkt der Almsee wie ein Juwel aus einer längst vergangenen Zeit. Seit 1965 stehen der See und die nahe Umgebung unter Naturschutz. Eine einfache, ca. 5,5 km lange, gemütliche Wanderung erwartet Sie, begleitet von kurzweiligen Textpassagen rund um den Protagonisten Anton, den Fahrer eines Linienbusses auf dem Land, welcher der krebskranken Passagierin Carla einen letzten Wunsch erfüllt.
„Wir fahren jetzt ans Meer“, ertönt die Durchsage im Bus, und das Abenteuer beginnt. Gemeinsame Mittagspause im Gasthof „Seehaus“, wo der Autor ein wenig aus dem Alltag eines Schriftstellers plaudert. Danach stellen die Grünauer Echobläser ihr musikalisches Können vom „Echoplatzl“ aus unter Beweis: deutlich ertönende Echoklänge, ein Natur- und Musikgenuss der besonderen Art vor der majestätischen Bergkulisse des Toten Gebirges. Rückweg auf der anderen Uferseite des Sees. Anschließend Rückreise nach Wels bzw. Linz.

Almsee
© oöe-tourismus

LITERATUR-TAGESFAHRT

SA 14. September 2019 **€ 89,-**

Unsere Leistungen

- **Fahrt im **** Fernreisebus**
- **Wanderung rund um den Almsee**
- **Lesung von und mit René Freund**
- **Grünauer Echobläser**
- **Literarische Begleitung: Gertraud Weghuber**

MTNZ 15 Pers., max. 25 Pers. ZKAT1

Literarische Metropole Wien

Literarischer Spaziergang und Lesung mit Stefan Slupetzky

Wien war Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts eine Metropole für Literaten. Zum Stammpublikum der legendären Wiener Kaffeehäuser zählten Autoren wie Stefan Zweig, Joseph Roth, Hugo von Hofmannsthal und zahlreiche andere. Thomas Bernhard trank seine Melange im Bräunerhof, Marlen Haushofer gehörte zum Kreis um Hans Weigel, der im Café Raimund zusammentraf. Auch heute noch sind die Kaffeehäuser Wiens ein beliebter Treffpunkt für österreichische Schriftsteller.

Hotel Regina

Literaturmuseum

Stefan Slupetzky

1. Tag: Grinzing - Rossau

21.09.: Abfahrt Wels, Bahnhof, Reisebushaltestelle 07.00 Uhr - Linz, Hbf. Reisebusterminal nach Grinzing/Wien. Viele Berühmtheiten haben auf dem „Nobelfriedhof“ ihre letzte Ruhestätte gefunden, u.a. Thomas Bernhard und Heimito von Doderer. Bei einer Führung durch das terrassierte Friedhofsgelände mit seinen gepflegten Gruft- und Grabanlagen gewinnen Sie einen Einblick in den Reichtum des Bürgertums und Adels vergangener Zeiten. Im Anschluss Fahrt zum Hotel, Gelegenheit zu einer kleinen Mittagspause. Am frühen Nachmittag Begegnung mit dem Schriftsteller Stefan Slupetzky, der auch als Texter und Sänger der Wienerlied-Combo Trio Lepschi aktiv ist. 2007 wurde „Das Schweigen des Lemming“ von den Wienern zu einem ihrer hundert Lieblingsbücher gewählt. Sie begeben sich mit dem Autor auf einen spannenden, unterhaltsamen Spaziergang durch die Rossau (Strudelhofstiege, jüdischer Friedhof etc.) Eine Mischung aus Kurzgeschichten, Romanpassagen und ein paar Lektionen aus einem Wienerisch-Sprachkurs begleiten Sie dabei. Im Kulturkeller der Buchhandlung „Orlando“ genießen Sie eine abschließende Lesung mit Stefan Slupetzky. Zimmerbezug im **** Hotel Regina. Das im Jahr 1877 als Stadtpalais im Stil des Wiener Historismus erbaute Hotel befindet sich in zentraler Parkanlage nahe der Universität an der Wiener Ringstraße. Der Abend steht zur freien Verfügung. Genießen Sie ein ruhiges Abendessen im hoteleigenen Restaurant Roth oder spazieren Sie in die Innenstadt. Evtl. bietet sich auch ein Besuch im nahegelegenen Volkstheater an.

2. Tag: Literaturmuseum - Spaziergang „Von Geistesgrößen und Originalen“

22.09.: „Literatur ist der Rede wert“ – Nach dem Frühstück gemeinsamer Spaziergang über den Graben und die Kärntnerstraße zum Wiener Literaturmuseum. Die Sonderausstellung „Wien. Eine Stadt im Spiegel der Literatur“ zeigt die Stadt als Traumlandschaft und Erinnerungsraum, als Utopie und Tatort: In vielen Werken der österreichischen Literatur ist Wien Ausgangspunkt des Geschehens. Die Ausstellung nimmt Wien im Spiegel der Literatur in den Blick und führt ins Zentrum, zu den Rändern, zu abgelegenen Orten und in den Untergrund der Stadt. Nach der Mittagspause in einem Wiener Kaffeehaus erwartet Sie ein vergnüglicher Spaziergang mit Anekdoten und interessanten Geschichten „Von Geistesgrößen und Originalen“. Literatur und Wien: Da denkt man unwillkürlich an die Kaffeehäuser, in denen sich die intellektuellen Genies des Fin de sieclé trafen, um zu diskutieren, zu streiten oder, wie es der kauzige Peter Altenberg ausdrückte: „Man ist nicht daheim und doch nicht an der frischen Luft.“ Auf unserem Weg durch die Gassen der Innenstadt erkunden wir ehemalige Kulturstätten und Wohnhäuser der geistigen Elite um die Jahrhundertwende. Aber auch wichtige Persönlichkeiten der letzten Jahrzehnte kommen dabei nicht zu kurz. Am Nachmittag Rückfahrt nach Linz bzw. Wels.

Gertraud Weghuber
lebt in Molln, ist zertifizierte Erwachsenenbildnerin, Literaturvermittlerin und durch ihre Freude am Reisen Spezialistin für „literarische Touren“ im In- und Ausland.

Wiener Kaffeehaus

Wien

2 Tage LITERATURREISE

21. - 22. September 2019 **€ 269,-**
EZ-Zuschlag € 33,-

Unsere Leistungen

- **Fahrt im **** Fernreisebus**
- **1x NF im ****Hotel Regina nahe Votivkirche**
- **Führung Friedhof Grinzing**
- **Spaziergang & Lesung mit Stefan Slupetzky**
- **Führung Literaturmuseum**
- **Literaturspaziergang „Von Geistesgrößen und Originalen“**
- **Literarische Reisebegleitung: G. Weghuber**

MTNZ: 15 Pers., max. 25 Pers. ZKATW

Reisebedingungen, Einreise- und Gesundheitsbestimmungen ab Seite 17.

„Bruckner Orchester“ Linz in Salzburg

mit Dirigent Markus Poschner

Das Bruckner Orchester Linz gastiert unter seinem Chefdirigenten Markus Poschner mit großem symphonischem Repertoire im Salzburger Festspielhaus. Es erwarten Sie Anton Bruckners „Ouvertüre in g-Moll“, Kalevi Ahos Schlagzeugkonzert „Sieidi“ mit dem weltbekannten Perkussionisten Martin Grubinger und „Ein Heldenleben“ von Richard Strauss. Neben einer exklusiven Einführung von Mag. art. Norbert Trawöger trifft Sie Markus Poschner persönlich zu einem Meet & Greet.

Martin Grubinger

© Simon Pauly

© Volker Weihbold

Hermann Diller, geboren 1965, Studium klassischer Gesang und Operndramatik. Erfahrung im Konzertmanagement, gründete eine Veranstaltungsagentur. Gründungsvorstand des Vereins „Kepler Salon” in Linz.

Reiseverlauf: Linz, Hbf. Reisebusterminal (ABC-Buffet) ab 16.00 Uhr über Wels Hbf 16.50 Uhr nach Salzburg. Im Salzburger Festspielhaus erwartet Sie der Küstlerische Direktor des Linzer Bruckner Orchesters Norbert Trawöger zu einer exklusiven Einführung. Im Anschluss Meet & Greet mit Chefdirigent Markus Poschner (angefragt). Beginn der Vorstellung um 19.30 Uhr. Es erwartet Sie Anton Bruckners Ouvertüre in g-Moll. Der einmalige Künstler Martin Grubinger widmet sich in einem brillanten Schlagzeugkonzert dem 1949 geborenen Finnen Kalevi Aho. Der Titel „Sieidi“ bedeutet „Kultstätte“. Ein Ritual der Extreme, ein Tanz auf dem Vulkan. Der Solist ist der Schamane dieser aufregenden Feier der Klänge, die in der Stille endet. Den Abschluss bildet Richard Strauss' „Ein Heldenleben“. Der Held ist der schaffende Künstler, welcher sich gegen alle Anfeindungen durchsetzt und am Ende in geradezu olympischer Verklärung gefeiert wird. Ein Held, der Züge seines Erfinders trägt. Ein Held aber auch, der siegreich durch die Tore der neuen Musik um 1900 schreitet. Nach der Aufführung Rückfahrt nach Wels bzw. Linz. Ankunft ca. 00.30 Uhr.

Markus Poschner

© Reinhard Winkler

KUNST-TAGESFAHRT

FR 20. Dezember 2019 **€ 65,-**
Eintrittskarte Kat. 2 € 79,-

Unsere Leistungen

- **Fahrt im **** Fernreisebus**
- **Exklusive Einführung mit dem künstlerischen Leiter des BOL Norbert Trawöger**
- **Meet & Greet mit Dirigent Markus Poschner**
- **Kunstsinnige Begleitung: Hermann Diller**

MTNZ 15 Pers., max. 50 Pers. ZKAT1

Kunstsinnige Fahrt nach Wien

Ausstellungen von Mark Rothko und Oskar Kokoschka

Zum ersten Mal in Österreich präsentiert das Kunsthistorische Museum eine Ausstellung des großen amerikanischen Künstlers Mark Rothko (1903-1979). Er war einer der Hauptvertreter der „Abstract Expressionists“. Das Leopold Museum widmet Oskar Kokoschka (1886-1980) eine der bisher umfassendsten Retrospektiven mit sämtlichen Schaffensphasen des Meisters mit hochkarätigen Leihgaben aus internationalen Museen und Privatsammlungen.

Leopoldmuseum

© Leopoldmuseum Wien, Lisa Rastl

© Volker Weihbold

Hermann Diller, geboren 1965, Studium klassischer Gesang und Operndramatik. Erfahrung im Konzertmanagement, gründete eine Veranstaltungsagentur. Gründungsvorstand des Vereins „Kepler Salon” in Linz.

Reiseverlauf: Fahrt mit dem Bus von Linz Hbf. Reisebusterminal (ABC-Buffet) ab 08.30 Uhr nach Wien. Führung durch die Ausstellung Mark Rothko im Kunsthistorischen Museum. Die Ausstellung präsentiert einen Überblick über Rothkos Karriere: von den frühen figurativen Werken der 1930er Jahre, über die Arbeiten der 1940er Jahre bis zu den klassisch abstrakten Werken der 1950er und 1960er Jahre, mit denen er schließlich berühmt wurde. Nach der Mittagspause Führung durch die Ausstellung Oskar Kokoschka im Leopoldmuseum. Hier werden rund 260 Exponate mit Schlüsselwerken aus internationalen Sammlungen wie auch selten oder nie Gezeigtes ausgestellt. Zahlreiche Dokumente zeichnen seine wechselvolle Beziehung zu seiner „Heimat“ Österreich nach. Andere Schwerpunkte bilden Kokoschkas gewandeltes Frauenbild, seine psychologischen Porträts, sowie sein nachhaltiges Eintreten für figurative Kunst, durch das er nachfolgende Künstlergenerationen prägte. Am späten Nachmittag geht es über die Autobahn zurück nach Linz. Ankunft gegen 19 Uhr.

Kunsthistorisches Museum

© 1998 Kate Rothko Prizel & Christopher Rothko, Bildrecht Wien 2019, Foto KHM Museumsverband

KUNST-TAGESFAHRT

SA 29. Juni 2019 **€ 105,-**

Unsere Leistungen

- **Fahrt im **** Fernreisebus**
- **Eintritt & Führung KHM zur Ausstellung Mark Rothko**
- **Eintritt & Führung Leopoldmuseum zur Ausstellung Oskar Kokoschka**
- **Kunstsinnige Begleitung: Hermann Diller**

MTNZ 15 Pers., max. 25 Pers. ZKAT1

Reisebedingungen, Einreise- und Gesundheitsbestimmungen ab Seite 17.

Kunstsinniges Südfinnland

Literatur, Architektur und Musik in Finnland

Nationaloper Helsinki:
CARMEN (G. Bizet)
Musiikkitalo Helsinki:
ORCHESTERKONZERT

Sibeliushalle Lahti:
SYMPHONIEKONZERT
(J. Sibelius)

Herrliche Landschaften, großartige Städte, unglaubliche Architektur und spannende Geschichte in Kombination mit Literatur und viel Musik: das sind die Bausteine dieser ganz besonderen Kulturreise in den Norden. Begleitet von einem profunden orts-, sprach- und musikkundigen Finnlandkenner werden Sie die Einzigartigkeit und die Schönheit dieses faszinierenden Landes kennen lernen. Neben der Hauptstadt Helsinki zählen zu den Höhenpunkten der Reise die am Vesijärvi-See liegende Stadt Lahti, Turku, die ehemalige Hauptstadt Finnlands, und die Sibelius-Stätten Hämeenlinna und Järvenpää.

Sibeliushalle
© KOKO Lahti Oy

Helsinki

1. Tag: Anreise nach Helsinki

03.09.: Bustransfer von Wels und Linz Hbf., ab 7.00 Uhr, zum Flughafen Wien/Schwechat. Abflug mit FINNAIR um 11.15 Uhr nach Helsinki. Ankunft um 14.40 Uhr. Abholung durch unseren Buspartner vor Ort und Stadtrundfahrt. Sie besuchen den Dom am Senatsplatz und die Felsenkirche. Modernismus, Funktionalismus sowie die größte Ansammlung von Jugendstilgebäuden in Nordeuropa machen Helsinki zu einer bedeutenden Stadt der Architektur. Aber auch die Musik ist allgegenwärtig. Es gibt wahrscheinlich keinen anderen Komponisten, der Natur, Geschichte und Mythen seines Volkes so lebendig und wahrhaftig in der Sprache der Musik auszudrücken vermochte, wie Jean Sibelius. Natürlich besuchen wir auch das großartige, von Eila Hiltunen geschaffene Sibelius-Denkmal. Zimmerbezug im **** Hotel Scandic Park.

2. Tag: Tagesausflug nach Turku

04.09.: Am Morgen geht die Fahrt nach Turku, der alten Landeshauptstadt. Die Burg Turunlinna geht auf das späte 13. Jh. zurück und ist das größte erhaltene mittelalterliche Gebäude Finnlands. Sie besichtigen die Kathedrale und das Handwerksmuseum Luostarinmäki mit den erhaltenen Originalwerkstätten der verschiedensten Branchen. Danach Besuch des Apothekenmuseums im ältesten erhaltenen Bürgerhaus der Stadt. Im Anschluss daran kurze Fahrt nach Naantali, einer der hübschesten Holzhäuser-Kleinsiedlungen an der Südküste. Bei der Rückfahrt nach Helsinki beschäftigen wir uns mit dem typischen Instrumentarium der finnischen Volksmusik. Am Abend Besuch des Symphoniekonzerts im neuerbauten Musikhaus, nur einige Gehminuten vom Hotel entfernt. Es spielt das Finnische Radio-Symphonieorchester (Programm in Ausarbeitung).

© privat

Rudolf Wallner, gebürtig aus Strobl/Wolfgangsee. Als Referent musikalischer Themen geschätzt, stellen sein Wissen und seine umfangreichen Sprachkenntnisse eine kompetente Basis für die Leitung von Musikreisen dar.

3. Tag: Lahti mit Konzertbesuch

05.09.: Am Morgen erfahren Sie mehr über das finnische Nationalepos KALEVALA und die packende Vertonung der Geschichte des Kullervo durch Jean Sibelius. Dann geht die Fahrt nach Lahti. Stadtrundfahrt und Besichtigung der Kreuzkirche, eines Meisterwerks von Alvar Aalto. Ein kleiner Abstecher führt nach Hollola zur schönsten mittelalterlichen Feldsteinkirche des Landes. Nach einem gemeinsamen Abendessen Besuch des Eröffnungskonzerts im Zuge des Internationalen Sibelius-Festivals in der großartigen Sibelius-Halle, dem größten freitragenden Holzgebäude Skandinaviens. Es spielt die Sinfonia Lahti unter der Leitung des Chefdirigenten Dima Slobodeniuk. Die Solisten sind Marjukka Tepponen (Sopran) und Tommi Hakala (Bariton). Auf dem Programm stehen 3 Orchesterlieder sowie die KULLERVO-Symphonie op. 7 von Jean Sibelius. Nach Ende des Konzerts kurze Rückfahrt nach Helsinki.

4. Tag: Sibelius-Stätten & Glasmuseum

06.09.: Heute stehen die Sibelius-Stätten Hämeenlinna (Geburtshaus) und Järvenpää (Villa Ainola, der langjährige Wohnsitz des großen Komponisten) sowie das eindrucksvolle Finnische Glasmuseum in Riihimäki auf dem Programm. Am Abend Besuch der Premierenvorstellung von Georges Bizets Oper CARMEN in der Finnischen Nationaloper. In den Hauptpartien hören Sie Luc Robert (Don José), Measha Brueggergosman (Carmen), Liine Carlsson (Micaela) und Franco Pomponi (Escamillo). Musikalische Leitung: Patrick Fournillier; Inszenierung: Arnaud Bernard.

5. Tag: Seurasaari - Rückflug

07.09.: Am Vormittag besuchen Sie die orthodoxe Uspenski-Kathedrale und anschließend das Freiluftmuseum Seurasaari. Originalhäuser, von der Fallenstellerhütte aus Lappland bis zum karelischen Großbauernhof, vermitteln einen Einblick vom Leben des Volkes in früheren Zeiten. Am Nachmittag bringt Sie der Bus zum Flughafen. Abflug um 17.10 Uhr mit FINNAIR nach Wien/Schwechat. Ankunft 18.30 Uhr. Rücktransfer mit dem Bus.

5 Tage MUSIKREISE

03. - 07. September 2019	**€ 1.349,-**
EZ-Zuschlag	€ 225,-
Konzertkarte Helsinki	in Ausarbeitung
Konzertkarte Lahti	€ 50,-
Opernkarte Helsinki	€ 95,-

Unsere Leistungen

- **Bustransfers & -fahrten lt. Programm**
- **Flug ab Wien mit Finnair nach Helsinki**
- **Taxen & Gebühren € 124,- (veränderbar)**
- **4x NF im **** Hotel Scandic Park**
- **Abendessen am 3. Reisetag in Lahti**
- **Eintritte lt. Programm**
- **Einführungen in Oper und Konzerte**
- **Einführung in das Kalevala-Epos und in die finnische Volksmusik**
- **Fachreiseleitung: Rudolf Wallner**

Einreise/Gesundheit **B**
MTNZ: 15 Pers., max. 25 Pers. OFIHE

Reisebedingungen, Einreise- und Gesundheitsbestimmungen ab Seite 17.

Literatur, Kunst und Kulinarik in Bozen

Theaterbesuch, literarische Rundgänge & Autorenlesung von und mit Sabine Gruber

Südtirol ist in erster Linie als Land der Berge bekannt, berühmt für seine traumhaften Gipfel, Almen, Bergseen und seine grünen Täler. Allerdings werden auch Kunst, Kultur und Kulinarik großgeschrieben. Die "Vereinigte Bühnen Bozen", im vergangenen Jahr mit dem begehrten Nestroypreis ausgezeichnet, begeistern Gäste und Einheimische das ganze Jahr über mit unterschiedlichsten Darbietungen von heimischen und internationalen Künstlern. Ein Höhepunkt für Literaturbegeisterte ist sicherlich die Begegnung mit der Autorin Sabine Gruber.

Sabine Gruber
© Gunter Glücklich

Bozen, Waltherplatz

1. Tag: Anreise nach Bozen

17.10.: Linz, Hbf. Reisebusterminal ab 8.00 Uhr über Wels - Sattledt - Autobahn Salzburg - Innsbruck - Brenner nach Bozen. Zimmerbezug im familiengeführten ***Hotel Post Gries direkt am Grieser Platz. Am Nachmittag geführter Stadtrundgang: Waltherplatz, dem Minnesänger Walther von der Vogelweide gewidmet - Dom Maria Himmelfahrt, ein Kleinod gotischer Bauart - der farbenprächtige und seit Jahrhunderten belebte Obstmarkt. Bei einem kulinarischen Stopp in der typisch italienischen Osteria Dai Carrettai genießen Sie ein Glas selbst gezapften Wein und ein Cichetto. Gestärkt setzen Sie den kunsthistorischen Spaziergang fort. Im Anschluss gemeinsames Abendessen in einem der vielen, schönen Restaurants in der Altstadt.

2. Tag: Bozen - Schloss Runkelstein

18.10.: Nach dem Frühstück besuchen Sie die Vereinigten Bühnen Bozen, den größten deutschen Sprechtheaterbetrieb Südtirols. Bei einer sehr persönlichen Führung haben Sie Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Theaters zu werfen. Im Anschluss Lesung und Gespräch mit der in Meran geborenen Autorin Sabine Gruber. Die Schriftstellerin lebt in Wien, kommt jedoch gerne nach Bozen, um für Sie aus dem Roman „Stillbach oder die Sehnsucht“ zu lesen. Der Roman beleuchtet die gemeinsame südtirolerisch-italienisch-deutsche Geschichte. Sabine Gruber verknüpft in ihrer Erzählung äußerst kunstvoll drei Lebens- und Familiengeschichten von Frauen zwischen Südtirol, Rom und Wien. Sie schafft Figuren, die vermitteln, wie politische Verhältnisse individuelles Glück, Liebe und Sehnsucht bestimmen. Am Nachmittag kurze Fahrt zum Bilderschloss Runkelstein, welches sich majestätisch über dem Eingang zum Sarntal erhebt. Die Fresken im Inneren des Schlosses stellen in ihrer Gesamtheit ein einzigartiges Zeugnis der damaligen höfischen Welt, der adeligen Bekleidung und des Turnierwesens dar und sind somit eine Bildergalerie von unschätzbarem Wert und ein einmaliges kunsthistorisches Juwel. Am frühen Abend Möglichkeit zum Abendessen oder einem Spaziergang im Zentrum. Um 20 Uhr Besuch der "Vereinigte Bühnen Bozen" mit der Aufführung „Die Affäre Rue de Lourcine“, eine Komödie, welche auch 2015 am Burgtheater mit Maria Happel gespielt wurde. Nach der Aufführung individuelle Rückfahrt ins Hotel. (Öffentliche Verkehrsmittel oder Taxi)

3. Tag: Rittner Schmalspurbahn

19.10.: Am Vormittag geht die Fahrt mit dem Bus nach Oberbozen. Mit der 1907 eröffneten Rittner Bahn, die früher vom Waltherplatz im Zentrum von Bozen direkt auf den Ritten hinauf führte und knapp 1000 Höhenmeter überwand, erreichen Sie Klobenstein. Während der Fahrt genießen Sie die atemberaubende Aussicht auf die Dolomiten. Während einer einfachen, ca. 2-stündigen Wanderung zu den Rittner Erdpyramiden werden Sie an den Aussichtsterrassen die eiszeitlichen

© G. Weghuber

Gertraud Weghuber lebt in Molln, ist zertifizierte Erwachsenenbildnerin und Literaturvermittlerin. Gerne verbindet sie ihre Begeisterung für Literatur mit spannenden Reisen. Als Spezialistin für „literarische Touren“ im In- und Ausland führt sie Literaturinteressierte zu Lebens- und Wirkensstätten von A. Stifter, G. Fussenegger, M. Haushofer und Th. Bernhard. Aufgrund ihrer persönlichen Kontakte zur Literaturszene folgt sie nicht nur literarischen Spuren in Ö/CZ/D, sondern spürt auch der Literatur in Italien nach.

Innsbruck
© Innsbruck Tourismus

Zimmerbeispiel Hotel
© hotel-post.com

Vereinigte Bühnen Bozen
© Oskar Darz, wikimedia commons

Bozen

Obstmarkt Bozen

Schloss Runkelstein
© Stiftung Bozner Schlösser/Peter Daldos

Erdtürme in Erstaunen versetzen. Im Anschluss Rückfahrt nach Bozen mit Freizeit. Das historische Zentrum, die Altstadt, ist ein beliebter Treffpunkt zum Bummeln und Shoppen. Eine bunte Mischung aus alteingesessenen Geschäften und weltweiten Handelsketten kennzeichnen heute die Lauben.

4. Tag: Rückreise über Innsbruck

20.10.: Nach dem Frühstück heißt es Abschiednehmen von Bozen. Fahrt bis nach Innsbruck, wo Sie ein literarischer Stadtrundgang erwartet. Viele SchriftstellerInnen haben Innsbruck bereist und über Sehenswürdigkeiten oder Begebenheiten erzählt (Andersen, Fontane, Goethe, Schnitzler u.a.) Beim Rundgang durch die Altstadt, die Maria-Theresia-Straße u.a. wird Ihnen ein Stadtführer darüber erzählen. Nach der Mittagspause Heimreise auf der Autobahn nach Wels und Linz.

Rittner Schmalspurbahn
© Tourismusverein Ritten, Tiberio Sorvillo

Rittner Erdpyramiden

4 Tage LITERATURREISE

17. - 20. Oktober 2019	**€ 769,-**
EZ-Zuschlag	€ 119,-

Hotelbeschreibung

Das familiengeführte ***Hotel Post liegt im Herzen des idyllischen Stadtviertels Gries-Quirein direkt am Grieser Platz. Die komfortablen Wohlfühlzimmer sind liebevoll möbliert und ausgestattet mit Dusche, Haartrockner, Kosmetikspiegel, Safe, Schreibtisch, Telefon, Sat-TV und WLAN sowie mit Klimaanlage. Dank der besonderen Lage des Hotels erreichen Sie die schönsten Plätze in Bozen in nur wenigen Minuten.

Unsere Leistungen

- **Fahrt im **** Fernreisebus**
- **3x NF im *** Hotel Post in Gries/Bozen**
- **Stadtführung Bozen mit kulinarischem Stopp**
- **1x Abendessen in der Altstadt**
- **Blick „Hinter die Kulissen“ der Vereinigten Bühnen Bozen**
- **Lesung von und mit Sabine Gruber**
- **Führung Schloss Runkelstein**
- **Eintrittskarte „Die Affäre Rue de Lourcine“**
- **Fahrt mit der historischen Schmalspurbahn**
- **Literarischer Stadtrundgang Innsbruck**
- **Literarische Reisebegleitung: G. Weghuber**

Einreise/Gesundheit A
MTNZ 15 Pers., max. 25 Pers. ZKITB

Reisebedingungen, Einreise- und Gesundheitsbestimmungen ab Seite 17.

La Biennale di Venezia

DAS Kunstereignis in der Lagunenstadt mit je einem Tag „Giardini" und „Arsenale"

Auf Schritt und Tritt erspäht man in der berühmten Lagunenstadt einzigartige Sehenswürdigkeiten und Kunstschätze. Die Stadt hat auch bedeutende Künstler hervorgebracht, wie etwa den Komödiendichter Carlo Goldoni, den Maler Tiziano Tizian, den Musiker Antonio Vivaldi – oder im 20. Jh. den Komponisten Luigi Nonno. So ist es nicht verwunderlich, dass auch immer wiederkehrende internationale Kunstausstellungen hier stattfinden – allen voran schon seit 1895 jeweils in „ungeraden" Jahren die berühmte Kunstbiennale. Österreich war von Anbeginn dabei, seit 1935 mit einem eigenen Pavillon.

Venedig

1. Tag: Anreise - Venedig Führung

09.09.: Linz Hbf, Reisebusterminal (ABC-Buffet) ab 06.00 Uhr über Wels - Salzburg - Tauernautobahn nach Venedig. Ankunft um die Mittagszeit, Transfer mit Privatboot vom Busparkplatz Tronchetto zum Lido. Zimmerbezug im ausgezeichneten ***superior Hotel Riviera, das besonders durch seine Lage gegenüber dem Panorama von San Marco besticht. Das Hotel befindet sich in einem historischen Gebäude vor der Lagune. Die Anlagestelle der Linienboote nach San Marco liegt nur wenige Schritte vom Hotel entfernt. Um 16.30 steht nach einer ersten Vaporetto-Fahrt eine etwa zweistündige Führung durch die Lagunenstadt mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten auf dem Programm. Der Abend steht zur freien Verfügung. Besuchen Sie zum Abendessen eines der vielen kleinen netten Restaurants!

2. Tag: Giardini della Biennale

10.09.: Am Vormittag geht es zuerst zum Ausstellungsgelände „Giardini", dem traditionellen Sitz der Kunstbiennale. Dort steht nicht nur der Padiglione Centrale der in seinem Kern auf die erste Kunstausstellung 1895 zurück geht. Im Laufe der Zeit wurden zusätzlich auch insgesamt 29 Ausstellungspavillons einzelner Staaten errichtet, manche davon von renommierten Architekten. Erwähnenswert sind dabei der von Gerrit Thomas Rietveld errichtete Bau der Niederlande (1953), der von Alvar Aalto geplante Holzpavillon Finnlands (1956) sowie der österreichische Bau des Architekten Josef Hoffmann (1935). 2019 kann dabei Österreich mit einem Novum aufwarten: Erstmals seit 124 Jahren Präsenz bei der Kunstbiennale wird der österreichische Beitrag durch eine Frau kuratiert werden! Felicitas Thun-Hohenstein, Professorin an der Akademie der bildenden Künste in Wien, hat sich ebenfalls für eine Frau entschieden, welche den nationalen Pavillon bespielen wird. Es ist dies die feministische Künstlerin Renate Bertlmann, welche als Pionierin der Performancekunst erst 2017 mit dem Großen Österreichischen Staatspreis ausgezeichnet wurde, und deren Kunst sich besonders mit Rollen- und Körperbildern, Sexualität und Gewalt beschäftigt. Ein spannender, teils provokanter Auftritt unseres Landes ist damit vorprogrammiert.

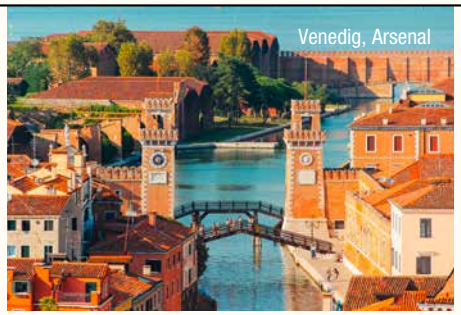
3. Tag: Arsenale - Abendessen Lido

11.09.: Seit dem Jahre 1999 gibt es ein weiteres Ausstellungsgelände - es sind dies die zum Großteil aus dem 16. Jh. stammenden Hallen der ehemaligen Schiffswerften von Venedig. Zusätzlich wurden dort auch weitere permanente Installationen errichtet und weitere Länder errichteten dort nationale Pavillons. Da sich die Zahl der teilnehmenden Nationen kontinuierlich erweitert hat sich die „La Biennale" inzwischen über die ganze Stadt

© Volker Weihbold

Hermann Diller, geboren 1965 in Wels, lebt in Steyregg. Neben einer Ausbildung zum Bankkaufmann studierte er klassischen Gesang und Operndramatik am Bruckner-konservatorium Linz. Erfahrung sammelte er auch im Konzertmanagement und gründete 2002 eine Veranstaltungsagentur. Durch seine langjährige Funktion als Geschäftsführer des Aus- und Weiterbildungszentrums eines Linzer Krankenhauses konnte er weitreichende Erfahrungen in der Wissensvermittlung sammeln. Hermann Diller ist Gründungsvorstand des Vereins „Kepler Salon, Verein zur Förderung von Wissensvermittlung", der seit 2011 Träger des Kepler Salons ist.

Rialto Brücke


Venedig, Arsenal

Biennale 2017

Kathedrale Santa Maria della Salute

Biennale 2017

verteilt. Neue Ausstellungsorte sind Kirchen, Palazzi, „scuole“ oder aufgelassene Werkstätten. Um 16.00 Uhr Rückfahrt mit dem Vaporetto zum Lido. Der Tag klingt aus in einem Traditionsrestaurant am Lido, um bei einem gemeinsamen Abendessen den Ausstellungsbesuch Revue passieren zu lassen.

4. Tag: Lido - Rückreise

12.09.: Nützen Sie den Vormittag zu einem Bummel durch den breiten Viale am Lido mit prunkvollen Bauten der vergangenen Jahrhunderte. Mittags Transfer zum Tronchetto und Rückreise mit dem Bus nach Wels bzw. Linz.

Hotel Riviera

© Hotel Riviera

Biennale 2017

4 Tage KUNSTREISE

09. - 12. September 2019	€ **799,-**
EZ-Zuschlag	€ 80,-

Hotelbeschreibung

***** sup. Hotel Riviera:** Das Hotel befindet sich am Lido di Venezia (ca. 10 Min. mit dem Vaporetto bis zum Markuspl.) in perfekter Lage nahe der Einkaufsstraße und der Vaporetto Station, der öffentl. Strand ist ca. 800 m entfernt. Der berühmte Lido bietet die ideale Kombination aus Stadt & Strand und gibt diesem Teil Venedigs einen ganz besonderen Charme, am Tag den Trubel der Stadt erleben und sich anschließend an den ruhigeren Lido zurückziehen um die erschöpften Füße ins Meer zu tauchen - ist das nicht verlockend? Zimmer mit Telefon, Safe, Sat-TV, AC, WLAN, Bad mit DU/Wanne, Fön.

Unsere Leistungen

- **Fahrt im **** Fernreisebus**
- **3x NF im *** sup. Hotel Riviera am Lido**
- **1x typisch venezianisches Abendessen**
- **Privatboot-Transfer zum Hotel und retour**
- **Kofferservice am Lido**
- **1x Eintritt/Führung „Giardini“**
- **1x Eintritt/Führung „Arsenale“**
- **Führung durch die Lagunenstadt**
- **48 Std. Vaporetto-Linienticket** (ab 16 Uhr/1. Tag)
- **Buseinfahrtsgebühr und City-Tax**
- **Unterlagen während der Reise**
- **Kunstsinnige Reiseleitung: Hermann Diller**

MTNZ 15 Pers., max. 25 Pers.

Einreise/Gesundheit A ZKITV

Reisebedingungen, Einreise- und Gesundheitsbestimmungen ab Seite 17.

Kunstreise nach Graubünden

Auf den Spuren weltberühmter Maler durch die Ostschweiz

Graubünden ist der flächenmäßig größte Kanton der Schweiz. Seine abwechslungsreiche Landschaft, von den Weinbergen des Rheintals bis zu den Gletschern der Bernina-Gruppe, vom südlich angehauchten Valposchiavo zum Engadin, faszinierte zahlreiche Künstler. Dies trifft auf das Schaffen der Mitglieder der aus dem Bergell stammenden Künstlerdynastie Giacometti ebenso zu wie auf das Werk „zugereister" Maler wie Giovanni Segantini oder Ernst Ludwig Kirchner. Im Rahmen unserer Reise durch die Region und ihre Kunstmuseen bieten wir Ihnen Gelegenheit, der Faszination „Landschaft" nachzuspüren!

Poschiavo-Platz
© Rami

Weinlandschaft Graubünden
© Rami

1. Tag: Liechtenstein - Chur

09.10.: Linz, Hbf., Reisebusterminal ab 6.30 Uhr über Wels (Zustiegsmöglichkeit für Bahnkunden aus Wien!) - Autobahn Salzburg - Innsbruck - Feldkirch nach Vaduz. In der Hauptstadt des Fürstentums Liechtenstein, welches heuer sein 300-jähriges Bestehen feiert, besichtigen Sie im Kunstmuseum die Sonderausstellung „Liechtenstein. Von der Zukunft der Vergangenheit". Dort treten ausgewählte Meisterwerke der Fürstlichen Sammlungen aus verschiedenen Jahrhunderten in einen Dialog über Fragestellungen, welche Künstler und Menschen allgemein und zu allen Zeiten bewegten und bewegen. Anschließend kurze Fahrt nach Chur. Hotelbezug im *** Hotel Post, Abendessen mit Bündner Spezialitäten in einem nahegelegenen Restaurant.

2. Tag: Kunstschätze von Chur

10.10.: Nach einem morgendlichen Rundgang durch die Alpenstadt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im öffentlichen Raum folgt im Bündner Kunstmuseum der Besuch der Ausstellung „Transversal. Landschaften aus der Sammlung". Hier stehen Werke bedeutender Künstler wie Guido Baselgia, Otto Dix, Giovanni und Alberto Giacometti, Ferdinand Hodler oder Ernst Ludwig Kirchner im Mittelpunkt, wobei verschiedene Aspekte von Landschaftsdarstellungen thematisiert werden. Nach der Mittagspause steht eine Führung im Forum Würth auf dem Programm. Der Weltkonzern besitzt eine umfangreiche Kunstsammlung, welche in wechselnden Ausstellungen in insgesamt 11 „Kunstdependancen" gezeigt werden. In Chur sind diesmal Bilder und Skulpturen des deutschen Künstlers Horst Antes zu sehen. Am späteren Nachmittag führt ein kleiner Ausflug in das Weingebiet des Churer Rheintals, wo Sie in der Weinstube „Alter Torkel" bei einer Jause den typischen „Bündner Wii" probieren werden.

3. Tag: Bernina Express - Pontresina

11.10.: Bei einer Fahrt mit dem legendären Bernina Express können Sie vom bequemen Panoramawagen aus die Landschaft auf sich wirken lassen. Die Bahnstrecke fügt sich dabei harmonisch in die Gebirgswelt von Albula und Bernina ein. Auf 2.253 m thront das Ospizio Bernina, südlich davon liegt das bereits italienischsprachige Puschlav mit dem Hauptort Poschiavo. Das dortige Museo Casa Console zeigt in einer Sonderausstellung Werke der Tessiner Maler Luigi Chialiva, Filippo Franzoni, Luigi Rossi und Sergio Maina. Am Nachmittag geht es mit dem Regelzug der Rhätischen Bahn über das Bernina Massiv zurück nach Pontresina im Engadin. Zimmerbezug und Abendessen im *** Hotel Schweizerhof.

4. Tag: St. Moritz - Maloja - Davos

12.10.: Morgens kurze Fahrt in den mondänen Luxus-Urlaubsort St. Moritz und „Dorfrundgang". Im Ortsteil St. Moritz-Bad dient das „Forum Paracelsus" als Ausweichquartier für das in Renovierung befindliche Segantini-Museum. Unter dem Titel „Vom Dunkel ans Licht" sind sehr selten ausgestellte Zeichnungen von Giovanni Segantini sowie eine Auswahl seiner Stilleben und Porträts zu sehen. Nach der Mittagspause können Sie in Maloja im Rahmen einer Privatführung durch seine Nachfahren sein Atelier besichtigen. Dieses wurde 1897 als Modell für das große Engadiner Alpenpanorama, welches der Künstler für die

Chur, Kunstmuseum
© Rami

© Volker Weihbold

Hermann Diller, geboren 1965 in Wels, lebt in Steyregg. Neben einer Ausbildung zum Bankkaufmann studierte er klassischen Gesang und Operndramatik am Bruckner-konservatorium Linz. Erfahrung sammelte er auch im Konzertmanagement und gründete 2002 eine Veranstaltungsagentur. Durch seine langjährige Funktion als Geschäftsführer des Aus- und Weiterbildungszentrums eines Linzer Krankenhauses konnte er weitreichende Erfahrungen in der Wissensvermittlung sammeln. Hermann Diller ist Gründungsvorstand des Vereins „Kepler Salon, Verein zur Förderung von Wissensvermittlung", der seit 2011 Träger des Kepler Salons ist.

A. Giacometti
© Rami

F. Hodler
© Rami

Bündner Kunstmuseum, Giacometti
© Chur Tourismus

Kirchnermuseum
© Kirchnermuseum.ch

Forum Würth
© Chur Tourismus

Bernina Express
© Rami

Pariser Weltausstellung 1900 plante, ursprünglich in Soglio gebaut, danach aber in Maloja neuerlich errichtet. Am Nachmittag geht es mit dem Bus über den 2.284 m hohen Julierpass in das Oberhalbstein und über Tiefencastel und das Landwassertal nach Davos. Zimmerbezug und Abendessen im ***s Hotel National.

5. Tag: Davos - Sent - Rückreise

13.10.: Von 1918 bis zu seinem Tod 1938 lebte der bedeutende deutsche Expressionist und „Brücke"-Künstler Ernst Ludwig Kirchner in Davos. Unter dem Eindruck der dortigen Alpenlandschaft und Bewohner entstanden in dieser Umgebung zahlreiche Arbeiten, die im 1992 errichteten, auch architektonisch eindrucksvollen Kirchner-Museum ihre Heimat fanden. Nach einer Sonderführung durch das Haus geht die Reise weiter über den Flüelapass (2.383 m) ins Unterengadin. Dort befindet sich im kleinen Ort Sent eine wertvolle Privatsammlung von über 200 Exponaten des graphischen Werkes von Alberto Giacometti. Gelegenheit zur Mittagspause, danach Spezialführung mit Vortrag durch den Besitzer persönlich. Am späteren Nachmittag zügige Rückfahrt über Landeck - Autobahn Innsbruck - Salzburg - Wels (Möglichkeit zur Weiterfahrt mit der Bahn nach Wien Hbf.) nach Linz. Rückkunft gegen 23.00 Uhr.

Bernina Express
© Rami

5 Tage KUNSTREISE

09. - 13. Oktober 2019 **€ 1.179,-**
EZ-Zuschlag € 115,-

Hotelbeschreibung

Hotel Post, Chur: in der Altstadt gelegenes *** Hotel, nur wenige Gehminuten vom Bündner Kunstmuseum entfernt. WLAN.
Hotel Schweizerhof, Pontresina: nettes *** Haus nach Schweizer Kategorisierung im Ortszentrum, eigenes Restaurant mit regionaler Küche. WLAN.
Hotel National, Davos: zentrales ***+ Haus in Davos-Platz, etwa 15 Minuten vom Kirchner Museum entfernt. WLAN.

Unsere Leistungen

- **Fahrt im **** Fernreisebus**
- **4x NF in zentral gelegenen *** Hotels**
- **1x Abendessen in einem Restaurant in Chur**
- **1x Bündner Jause mit Weinprobe**
- **1x Abendessen im Hotel in Pontresina**
- **1x Abendessen im Hotel in Davos**
- **Museumseintritte und -führungen in Vaduz, Chur, Poschiavo, St. Moritz-Bad, Maloja, Davos und Sent**
- **Führung „Kunstgang durch Khur"**
- **„Dorfführung" in St. Moritz**
- **Bahnfahrt Bernina Express Chur - Poschiavo (2. Klasse)**
- **Bahnfahrt Poschiavo - Pontresina (2. Klasse)**
- **Kunstsinnige Reiseleitung: Hermann Diller**

Einreise/Gesundheit A
MTNZ 15 Pers., max. 25 Pers. ZKCHG

Reisebedingungen, Einreise- und Gesundheitsbestimmungen ab Seite 17.

Provence – Land des Lichtes und der Kulinarik

Auf den Spuren von Vincent van Gogh & Paul Cezanne

Im 19. Jh. entdeckten die Impressionisten, allen voran Paul Cézanne und Vincent van Gogh, das legendäre „Licht der Provence“ für sich. Nach diesen beiden Künstlern fanden weitere Malerkollegen, wie Pierre-Auguste Renoir, Henri Matisse, aber auch Marc Chagall, Pablo Picasso, Victor Vasarely oder Nicolas de Staël, Gefallen an der sonnenbeschienenen Landschaft des Midi. Dass diese Faszination bis heute gilt, ist jedoch nicht nur dem besonderen Licht zu verdanken, sondern auch der Landschaft mit ihren Weinreben und Olivenhainen und dem leichten „Savoir vivre“ des französischen Südens im Allgemeinen. Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise!

Castelas, Olivenöl

Arles

1. Tag: Flug München - Marseille - Arles

10.03.: Fakultative Anreise von Linz über Wels zum Flughafen München. Abflug mit Lufthansa um 11.05 Uhr nach Marseille. Ankunft um 12.45 Uhr. Anschließend kurze Fahrt nach Martigues und Gelegenheit zur Mittagspause, danach Weiterreise durch die Camargue auf landschaftlich reizvoller Strecke nach Arles. Die Stadt ist nicht nur wegen ihrer römischen Arena und ihres alten Zentrums mit zahlreichen romantischen Winkeln berühmt. Auch die von Vincent van Gogh während seines Aufenthaltes 1888/89 ausgefertigten Bilder und Zeichnungen machten die Stadt bekannt. Begeben Sie sich nach dem Zimmerbezug im künstlerisch eingerichteten Boutiquehotel L'Arlatan bei einem interessanten Rundgang auf seine Spuren. Abendessen in einem typisch provenzalischen Lokal.

2. Tag: Arles & Vincent van Gogh

11.03.: Am Vormittag besteht die Möglichkeit zum Besuch eines Malerateliers, wo Sie in Form eines kurzweiligen Workshops in die Malweise Vincents van Goghs eingeführt werden und sich selbst in der Malkunst versuchen können. Am Nachmittag geht es zu Fuß zum 2014 eröffneten Kunstmuseum „Fondation Vincent van Gogh“. Dort sind neben Werken zeitgenössischer Künstler in Form von Leihgaben auch Arbeiten von Vincent van Gogh zu sehen. Auch Sonderausstellungen werden immer wieder gezeigt. Auch das Gebäude ist eine architektonische Augenweide, eine gelungene Mischung zwischen einem Nobelhaus aus dem 15. Jh. und moderner Kunst! Abend zur freien Verfügung.

© Volker Weihbold

Hermann Diller, geboren 1965, Studium klassischer Gesang und Operndramatik. Erfahrung im Konzertmanagement, gründete eine Veranstaltungsagentur. Gründungsvorstand des Vereins „Kepler Salon” in Linz.

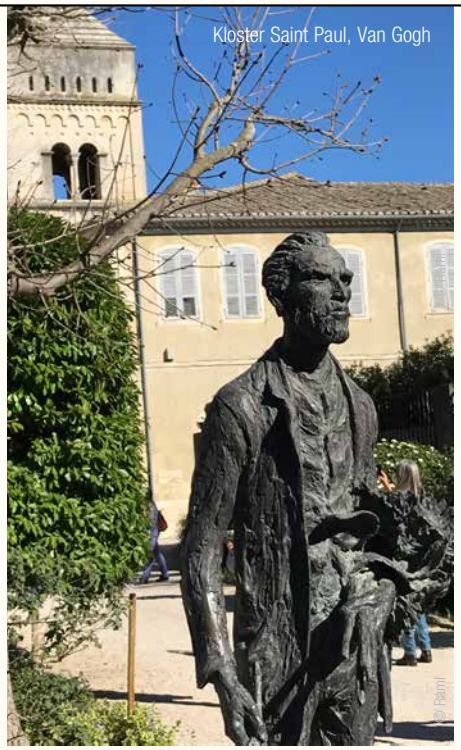
3. Tag: St. Remy - Aix-en-Provence

12.03.: Am Vormittag geht die Reise weiter in Richtung der Bergkette der Alpillen. Am Südhang derselben herrschen aufgrund des besonderen Mikroklimas und des Kalksteinbodens einzigartige Bedingungen für den Anbau von Rosé- und Rotweinen sowie für die Olivenkultur. In der Nähe des Städtchens Les Baux-de-Provence befinden sich die ehemaligen Kalksteinbrüche Carrières des Lumières, auf deren Wänden dem Besucher eine einzigartige Show mit Motiven von Gemälden van Goghs geboten wird. Anschließend kurze Fahrt nach Castelas mit Besichtigung einer Olivenmühle und Picknick im Olivenhain inkl. Wein und Wasser. Danach geht es weiter nach Saint-Rémy de Provence. Auch hier fand van Gogh während seines Aufenthaltes in der Provence zahlreiche Motive für seine Bilder. Im ehemaligen Kloster Saint-Paul de Mausole wurde der Künstler zwischen Mai 1889 und Mai 1890 psychiatrisch betreut. Er genoss dort die Bewunderung des Personals, hatte ein eigenes Atelier und durfte als einziger Patient das Gebäude auch verlassen. In diesem Zeitraum entstanden rund 100 Zeichnungen und 150 Gemälde, welche zu seinen bekanntesten Werken zählen. Etwa 20 davon sind als großformatige Reproduktionen im Klostergebäude zu sehen, auch das (rekonstruierte) Zimmer des Künstlers kann besichtigt werden. Die Umgebung des Klosters hat sich seit van Goghs Aufenthalt dort kaum verändert. Gegen Abend Weiterfahrt nach Aix-en-Provence, der Heimatstadt des Malers Paul Cézanne. Zimmerbezug im ***** Hotel Le Pigonnet, Gelegenheit zum Abendessen im Zentrum.

4. Tag: Aix-en-Provence & P. Cézanne

13.03.: Am Morgen geht es zuerst zum in der Peripherie der Stadt auf dem Hügel von Lauves in einem kleinen Garten gelegenen ehemaligen Atelier von Paul Cézanne, welches er zwischen 1902 und 1906 nutzte. Von dort aus konnte der Künstler eine wunderbare Aussicht auf die Montagne Sainte Victoire, den Hausberg von Aix-en-Provence, genießen, welcher auch immer wieder in seinen Bildern als Motiv auftaucht. Im Atelier-Museum sind noch die Staffelei, verschiedene Farbtöpfe und Malerutensilien, die Arbeitskleidung des Malers sowie diverse Gegenstände, welche er für seine Stilleben verwendete, zu sehen. An den Atelierbesuch schließt sich eine Führung durch die Altstadt von Aix-en-Provence an, welche beim Hotel de Caumont endet. Das herrschaftliche Gebäude aus dem 18. Jh. beherbergt seit mehreren Jahren ein bedeutendes Kunstzentrum. Nach einem kleinen Mittagessen erleben Sie eine Führung durch die Ausstellung „Les Grands Maitres du Japon“, welche den bedeutenden japanischen Künstlern Hokusai und Hiroshige gewidmet ist, deren Werke auch Paul Cezanne beeinflussten. Danach folgt eine Besichtigung im Musée Granet,

Hotel de Caumont, Aix


Kloster Saint Paul, Van Gogh
© Raml

Hotel L'Arlatan
© Raml

Hotel de Caumont, Salon des Rinceau
© D. Dalmasso

Markt in Aix
© Raml

Madame Ginoux, Vincent v. Gogh
© Raml

welches sich in einer ehemaligen Priorei des Malteserordens befindet und eine Sammlung von Kunstwerken vom 14. bis zum 20. Jh. aufweist. Auch acht bedeutende Werke des Genius loci sind dort vertreten. Nur wenige Schritte davon entfernt erwartet Sie in einer ehemaligen Kirche ein besonderes Highlight - die „Collection Jean Planque". Es ist dies die als Dauerleihgabe im Museum Granet ausgestellte Sammlung eines Schweizer Malers und Kunsthändlers, welche etwa 300 Werke von Monet, Renoir, Gauguin, van Gogh, Picasso und anderen Künstlern des 20. Jh. umfasst. Danach gemeinsames Abendessen im Restaurant des Hotels.

5. Tag: Marktbesuch - Mittagessen - Rückflug

14.03.: Nach dem Frühstück sollten Sie unbedingt einen Marktbesuch im Stadtzentrum einplanen! Besonders sehenswert sind der Blumen- und Gemüsemarkt, ein Schnäppchen kann man immer wieder am Handwerk- und Trödelmarkt machen. Um die Mittagszeit geht es dann mit dem Bus in die weitere Umgebung der Stadt. Am Fuße der Bergkette Montagne Sainte Victoire steht dabei der Besuch eines typisch provenzalischen Bauerngutes auf dem Programm, welches auf Wein- und Olivenproduktion ausgerichtet ist. Dort werden Sie auch ein schmackhaftes Mittagessen mit einer Weinkost einnehmen. Am späteren Nachmittag geht es mit dem Bus wieder zum Flughafen von Marseille. Rückflug nach München um 19.05 Uhr. Nach der Ankunft in Wels bzw. Linz fakultativer Rücktransfer.

Hotelbeschreibung

Das **Boutiquehotel L'Arlatan** im Zentrum der Stadt Arles ist eine gelungene Mischung aus einem prächtigen Renaissancegebäude und gekonnten architektonischen und künstlerischen Kreationen des Künstlers Jorge Pardo.

Das ***** **Hotel Le Pigonnet** in Aix-en-Provence befindet sich in einem hübschen Park nur etwa 800 m von der Altstadt entfernt und ist ein elegantes Haus im provenzalischen Stil, wo sich die Raffinesse des 18. Jh. mit modernem Komfort verbindet. Das Bistro-Restaurant La Table du Pigonner verwöhnt mit Gerichten der regionalen Küche.

Arles, Café
© Raml

Carrières des Lumières
© Culturespaces - E. Spiller

5 Tage KUNSTREISE

10. - 14. März 2020	**€ 1.659,-**
EZ-Zuschlag	€ 449,-
Mal-Workshop in Arles (MTNZ 10 Pers.)	ca. € 50,-
Transfer zum Flughafen München (hin & retour, MTNZ 15 Pers.)	€ 150,-

Unsere Leistungen

- **Linienflug mit Lufthansa München - Marseille - München, Economy-Class**
- **Flughafentaxen (dzt. € 59,-/veränderbar)**
- **Rundreise mit ortsüblichem Reisebus**
- **4x Nächtigung/Frühstücksbuffet**
- **Stadtbesichtigungen Arles & Aix-en-Provence**
- **Eintritte/Besichtigungen Fondation Vincent van Gogh, Carrières de Lumières, Saint Paul de Mausole, Atelier Paul Cezanne, Kunstzentrum Hotel de Caumont inkl. Mittagessen, Museum Granet & Collection Jean Planque**
- **1x Abendessen in Arles**
- **1x Abendessen in Aix-en-Provence**
- **Besuch Ölmühle Castelas inkl. Picknick mit Wein**
- **Besuch provenzalisches Bauerngut inkl. Mittagessen und Weinkost**
- **Kunstsinnige Reiseleitung: Hermann Diller**

Einreise/Gesundheit **B**
MTNZ 15 Pers., max. 22 Pers. ZKFRP

Die „Art Basel 2020“

Kunstszene im Spiegel von Künstlern, Galeristen & Kuratoren

Seit einem halben Jahrhundert wird die Schweizer Stadt Basel jeweils im Juni für Künstler, Galeristen, Kuratoren und Kunstinteressierte zum Mekka der Kunstwelt. „Art Basel“ bedeutet eine Woche lang Kunst mit öffentlichen Ausstellungen, Vernissagen, Happenings, Performances, Empfängen und Partys, begleitet von einer steigenden Zahl von Parallelmessen wie „Volta“ oder „LISTE“. Unter Führung einer ausgewiesenen Kennerin der Kunstszene gewinnen Sie einen Einblick in die Zusammenhänge von Kunstproduktion und Kunstvermarktung sowie einen Überblick über die neuesten Trends im internationalen Kunstbetrieb.

Basel
© Ranl

Winterthur, Villa am Römerholz
© Ranl

1. Tag: Anreise über Winterthur - Zürich

14.06.: BUSVARIANTE: Abfahrt Linz Hbf., 06.00 Uhr über Wels - Autobahn Salzburg - vorbei an München - Bregenz - nach Winterthur. Hier findet man einige der interessantesten Kunstmuseen der Schweiz! In der Villa am Römerholz steht die Besichtigung der „Sammlung Oskar Reinhardt“ auf dem Programm. Die Sammlung in der 1924 von Oskar Reinhardt, dem Spross einer alteingesessenen Handelsdynastie erworbenen und als Domizil für sich und seine umfangreiche Kunstsammlung ausgebauten Villa umfasst insgesamt 209 Werke der europäischen Malerei von der Spätgotik bis zur Schwelle der klassischen Moderne mit Schwerpunkt französische Malerei des 19. Jahrhunderts. Danach kurze Fahrt zum Flughafen Zürich, wo die Teilnehmer der FLUGVARIANTE, welche die Fluganreise ab Wien genützt haben, zusteigen werden. Danach gemeinsame Weiterfahrt zu Ihrem Domizil für die nächsten Tage, dem ***s Rührberger Hof im rechtsrheinischen deutschen Grenzort Grenzach-Whylen. Zimmerbezug und Abendessen.

2. Tag: Altstadtrundgang Basel, Volta Show & Vernissage

15.06.: Nach dem Frühstück im Hotel erfolgt eine kurze Einstimmung ins Programm für die nächsten Tage durch die örtliche künstlerische Begleitung, Frau Sibylle Feucht. Danach ist in Basel ein erster geführter Rundgang durch die malerischen Gassen der Altstadt geplant. Besondere Sehenswürdigkeiten sind dabei das markante, mittelalterliche Münster sowie das Rathaus. Nach der Mittagspause fahren Sie mit Frau Feucht zur Eröffnung der „VOLTA-Kunstmesse“. Diese Ausstellung ist vor allem eine Plattform für junge Galerien und deren Künstler. Danach steht in der ehemaligen Brauerei Warteck die Vernissage der „LISTE Art Fair“ auf dem Programm. Diese internationale Entdeckermesse für zeitgenössische Kunst bietet seit 1996 ebenfalls jungen Galerien und Künstlern aus aller Welt eine Plattform; besonderer Aspekt ist dabei die jährliche Auswahl der Teilnehmer unter dem Gesichtspunkt der Förderung junger Kunst durch ein eigenes Komitee aus einer Vorschlagsliste! Am Abend besuchen Sie eine Party von Künstlern und Kunstinteressierten. Rückkehr ins Hotel ca. 22.00 Uhr.

3. Tag: Dreispitz Basel, Schaulager & Ausstellung

16.06.: Morgens wiederum kurze Fahrt nach Basel. Diesmal steht eine Besichtigung am sogenannten „Dreispitz“ auf dem Programm. Dabei beschäftigen Sie sich mit einem Stück Urbanisierungsgeschichte der Stadt, nämlich der Umwandlung des ehemaligen städtischen Zollfreilagers in ein modernes, pulsierendes Stadtviertel, welches von namhaften Architekten gestaltet wurde: Hochschule für Gestaltung und Kunst, Haus der elektronischen Künste, Oslo Nord-Gebäude, höchste Wohntürme der Schweiz (in Planung). Danach besichtigen Sie das so genannte „Schaulager“, das auch architektonisch beeindruckende Museumsdepot für die Sammlung der Emanuel Hoffmann Stiftung. Die Besonderheit dabei ist, dass die gerade nicht im Baseler Kunstmuseum ausgestellten Werke zeitgenössischer Kunst nicht in Kisten verpackt, sondern dank begehbarer und sichtbarer Lagerung weiterhin betrachtet werden können. Anschließend Besuch der Ausstellungsräume zum Thema "Pablo Picasso in Basel" im Erdgeschoß des Kunstmuseums. Nachmittags Möglichkeit zum Besuch weiterer Ausstellungen (Programm noch in Ausarbeitung). Am Abend Rückfahrt ins Hotel, Möglichkeit zum Abendessen a la carte.

Picasso „Venus und Amor“
© Ranl

© Sibylle Feucht

Sibylle Feucht, gebürtige Deutsche, am Zürichsee aufgewachsen und seit einem Biologiestudium und einem Studium an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel zu Hause, kam in dieser Zeit intensiv mit der lokalen Kunst- und Kulturszene in Berührung. Sie ist daher prädestiniert, Ihnen gerade während der wichtigsten Kunstmessen „ihre“ Stadt näherzubringen. In Bonn betreibt die Künstlerin unter der Bezeichnung „DAS ESSZIMMER“ einen Ausstellungsraum für zeitgenössische Kunst.

Kunstmuseum Basel
© Raml

Bernhard Buffet „Der Kamin“
© Raml

Oskar Kokoschka „Windsbraut“
© Raml

Atelier Stöckerselig
© Arnold Annen, Basel - Atelier Stoeckerselig.ch

Atelier Stöckerselig
© Arnold Annen, Basel - Atelier Stoeckerselig.ch

4. Tag: Rundgang St. Alban Quartier, Art Parcours & Empfang LISTE

17.06.: Am frühen Vormittag geht es mit dem Bus ins St. Alban Quartier am südlichen Stadtrand von Basel, welches zu den grünsten Vierteln der Stadt zählt. Im so genannten „Gellertquartier“ befinden sich zahlreiche Villen der vornehmsten und vermögendsten Altbaseler Familien. Im Anschluss daran geht es zum „Art Parcours“. Dabei handelt es sich um eine Kunstveranstaltung im öffentlichen Raum, welche jährlich durch die „Art Basel“ in einem bestimmten Stadtviertel organisiert wird. Nach der Mittagspause steht wiederum ein Besuch auf dem Gelände der „LISTE“ mit Empfang und persönlicher Führung auf dem Programm. Am späteren Nachmittag können Sie sich noch in einem Atelier bei gemütlichem Catering zu einem zwanglosen Künstlergespräch mit lokalen Akteuren treffen. Rückkehr ins Hotel gegen 22.00 Uhr.

5. Tag: Rundgang „Art Basel“ mit freiem Aufenthalt - Abschiedsdinner

18.06.: Nach dem Frühstück geht es nochmals nach Basel, wo nunmehr auf dem Messegelände als absoluter Höhepunkt der Besuch der eigentlichen „Art Basel“ bevorsteht. Frau Feucht wird Ihnen zuerst einen Überblicksrundgang mit besonderen Highlights anbieten. Von speziellem Interesse könnte eventuell die Plattform „Unlimited“ sein, wo Projekte, welche den Rahmen eines normalen Messestandes sprengen würden, stattfinden. In der Messehalle 3 findet jährlich die Ausstellung „Swiss Art Awards“ - der älteste und zugleich renommierteste Kunstwettbewerb der Schweiz - statt. Danach Zeit für eigenständige Besuche bei den Ausstellern. Nach Messeschluss lassen Sie im Rahmen eines Abschiedsabendessens in einem traditionellen Baseler Restaurant die Eindrücke der letzten Tage Revue passieren, bevor Sie ins Hotel zurückkehren.

6. Tag: Rückreise über Zürich - Würth Haus in Rorschach

19.06.: Nach dem Frühstück geht es auf der gleichen Strecke wie bei der Anreise wieder zum Flughafen Zürich, wo die Reisenden welche die FLUGVARIANTE bevorzugt haben, ihren Rückflug nach Wien antreten können. Die BUSVARIANTE führt weiter nach Rorschach am Bodensee, wo ein Stopp im Würth Haus mit Besuch der aktuellen Ausstellung „Von Kopf bis Fuß. Menschenbilder im Fokus der Sammlung Würth“ auf dem Programm steht. Erleben Sie im Rahmen dieser Besichtigung mit Audioguide einen spannenden Diskurs über Wandel und Konstanten des aktuellen Menschenbildes. Anschließend zügige Rückfahrt auf der gleichen Strecke wie bei der Anreise nach Wels bzw. Linz. Rückkunft gegen 22.00 Uhr.

Rheinbrücke in Basel
© Raml

6 Tage KUNSTREISE

14. - 19. Juni 2020	**€ 2.100,-**
Ö1-Club Preis	**€ 1.995,-**
EZ-Zuschlag	€ 350,-
Aufzahlung Flug Wien - Zürich - Wien (MTZ 10 Personen)	€ 150,-

Hotelbeschreibung

Das ***superior Hotel Rührberger Hof liegt in der deutschen Grenzgemeinde Grenzach-Whylen, etwa 30 Minuten von Basel entfernt. Die Zimmer sind ausgestattet mit Schreibtisch, Minibar, Sat-TV, WLAN, Bad mit Föhn und Kosmetikspiegel. Besonderer Wert wird im Restaurant, das seit diesem Jahr mit einem Bib Gourmand von Michelin ausgezeichnet ist, auf die Auswahl von qualitativ hochwertigen, regionalen Zutaten gelegt.

Unsere Leistungen

- **Fahrt im **** Fernreisebus**
- **5x NF im ***s Hotel Rührberger Hof**
- **1x Abendessen im Hotel**
- **1x Catering inkl. Getränke am 4. Tag**
- **1x Abschiedsabendessen in Basel**
- **Rundgänge in Basel**
- **Messeeintritte Art Basel, Volta & Liste**
- **Empfang auf der Sondermesse „Liste“**
- **Örtl. Führungen durch Künstlerin S. Feucht**
- **Kunstsinnige Begleitung: Hermann Diller**

Bei Busvariante:

- **Eintritte „Sammlung Oskar Reinhardt“ & „Sammlung Würth“**

Einreise/Gesundheit **B**
MTNZ 18 Pers., max. 25 Pers. ZKCHB

Reisebedingungen, Einreise- und Gesundheitsbestimmungen ab Seite 17.

Opern- & Musikreisen '19

Seit mehr als 45 Jahren die Nummer 1 bei hochwertigen Opernreisen. Fachkundige Reiseleitungen, Einführungen mit Musikbeispielen zu allen Werken, niveauvolle Besichtigungsprogramme, Komponisten- und Sängerportraits, Besuch von Musikermuseen – eben Reisen für Liebhaber mit Niveau!

Raritäten-Opernreise Innsbruck

Tiroler Landestheater: MIGNON (A. Thomas)

02. - 03. Juni 2019 — € **298,-**
Opernkarte — ab € 38,-

Grafenegg – Tagesfahrt

SOMMERNACHTSGALA

14. Juni 2019 — € **179,-**

Goethes „FAUST“ in der Musik

Staatsoper Stuttgart: MEFISTOFELE (A. Boito),
Oper Frankfurt: LA DAMNATION DE FAUST (H. Berlioz)

29. Juni - 02. Juli 2019 — € **639,-**
Opernkarten MEFISTOFELE ab € 70,- / DAMNATION DE FAUST ab € 67,-

Festspiele Bregenz

Seebühne: RIGOLETTO (G. Verdi)
Festspielhaus: DON QUICHOTTE (J. Massenet)

28. - 30. Juli 2019 — € **598,-**
Karte Seebühne — Kat. 4 € 100,-
Karte Festspielhaus — Kat. 4 € 113,-

Musikreise Leipzig

Gewandhaus Leipzig: ORCHESTERKONZERT
Privatkonzert im Schumannhaus
Thomaskirche: THOMANERCHOR
Opernhaus Leipzig: DER LIEBESTRANK (G. Donizetti)

12. - 16. September 2019 — € **899,-**
Gewandhaus ORCHESTERKONZERT — € 65,-
Opernkarte LIEBESTRANK — ab € 86,-

Verdi-Reise Mailänder Scala

Teatro alla Scala Milano: RIGOLETTO (G. Verdi)

19. - 22. September 2019 — € **1.388,-**
Opernkarte RIGOLETTO 1. Kat. — ca. € 277,-

Opern-Kurzreise nach München

Bayerische Staatsoper: DIE TOTE STADT (E. W. Korngold)
mit Startenor JONAS KAUFMANN
Tonportrait Erich Wolfgang Korngold: Leben und Werk

26. - 27. November 2019 — € **369,-**
Opernkarte TOTE STADT Kat.1 € 223,- / Kat. 2 € 195,-
Weitere Kategorien auf Anfrage möglich!

BUCHUNG UND INFORMATION:
in allen sab-reisen Büros bzw. Buchungstelefon **0800 / 800 635** (Auswahl 1), opern@sabtours.at, **www.sabtours.at**

Reisebedingungen sabtours Touristik GmbH

BEDINGUNGEN DES VERANSTALTERS

Sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, tritt für die in den Katalogen ausgeschriebenen mehrtägigen Reisen die Firma sabtours Touristik GmbH mit Sitz Marcusstraße 4, 4600 Wels, Österreich, als Pauschalreise-Veranstalter auf.

Prospektwahrheit
Wir legen großen Wert auf Prospektwahrheit und nennen die Unterkünfte beim Namen und beschreiben auch die Lage. Der übliche Hotelstandard bei unseren Reisen entspricht der 4-Sterne-Kategorie (Landeskategorie). Wir wählen gerne aber auch dann ein gutes 3-Sternehotel (Landeskategorie) aus, wenn es sich durch eine gute Lage bzw. es persönlich durch die Eigentümerfamilie geführt wird. Wir haben diesbezüglich beste Rückmeldungen von unseren Kunden. Bedenken Sie bitte, dass die **Hotelkategorisierung** von Land zu Land verschieden ist – wir geben immer die **jeweilige Landes-Klassifizierung** an. Aufgrund der Prospektwahrheit haben wir auch seit Jahren alle erforderlichen – soweit uns bekannt – Straßen- und Mautgebühren, flugbezogenen Taxen und Treibstoffzuschläge (die zum Zeitpunkt des Druckes gültig sind) sowie zahlreiche Eintritte in unsere Reisepreise zum Zeitpunkt der Katalogerstellung berücksichtigt und inkludiert. Beachten Sie dies beim Preisvergleich.

Reiseleiter & Buslenker
Wir legen besonders darauf Wert, dass Sie bei unseren Reisen optimal betreut werden. Dazu gehört Herzlichkeit und Zuvorkommenheit der Buslenker und Reiseleiter genauso, wie sichere Fahrweise und gut aufbereitete Informationen über Land und Leute, Keller und Kulinarik sowie Gepflogenheiten im Urlaubsland, die Ihnen in verständlicher Weise nähergebracht werden.
Daher haben wir bei unseren Reisen meistens eine sab-Reiseleitung vorgesehen (sofern in der Ausschreibung nichts anderes bekannt gegeben worden ist), die die Gruppe bereits von Österreich aus die ganze Reise lang begleitet. Diese wird im Zielgebiet unterstützt von örtlichen Reiseleitern und Führern, wenn bei den Reiseleistungen dargestellt. Wir haben aber auch seit vielen Jahren bewährte Ortsreiseleiter im Einsatz, die der deutschen Sprache sehr gut mächtig sind, und ebenso engagiert aus erster Hand über ihr Land, Natur und Kultur berichten. In solchen Fällen übernimmt unser Buslenker die Betreuung bei An- und Rückreise bzw. auch vor Ort, wenn vorgesehen.

Programmablauf
Selbstverständlich haben wir bei Planung unserer Reisen sorgfältig alle organisatorischen Details überprüft. Da sich aber z.B. die Öffnungszeiten von Sehenswürdigkeiten manchmal auch kurzfristig ändern bzw. Straßen aufgrund der Witterung unpassierbar oder Ausflüge aufgrund der Witterung bzw. behördlicher Sperrung, Streiks etc. ausfallen können, sind bei unseren umfangreichen Programmen kurzfristige Programmanpassungen möglich. Die Reiseleitung wird sich in jedem Fall um einen gleichwertigen Ersatz bemühen bzw. wird versuchen diese Leistung, wenn möglich an anderer Stelle nachzuholen.

REISEVORBEREITUNGEN

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen
Es ist bei einigen Reisen wichtig, dass Ihr Reisepass bis zu mehreren Monaten nach Rückkehr gültig ist. Unbeschadet der gesetzlichen Informationspflichten sind Sie für die Einhaltung der geltenden Pass-, Visa-, Devisen-, Zoll-, Impfungs- und Gesundheitsbestimmungen verantwortlich. Die vorgeschriebenen Einreise- sowie Gesundheitsbestimmungen werden Ihnen bereits bei der Reisebeschreibung im Katalog durch ein Symbol (auf der Webseite im Anschluss daran bzw. durch einen Link) bekanntgegeben. Nachfolgend die Detailinformationen zu den jeweiligen Symbolen:

Symbol A
Einreisebestimmungen: Reisepass oder Personalausweis. Letzterer muss auf jeden Fall für die Reisedauer gültig sein. sabtours empfiehlt generell die Mitnahme eines gültigen Reisepasses.
Gesundheitsbestimmungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt in Europa die generellen Impfungen des Österreichischen Impfplanes (Tetanus-Diphterie-Polio, MMR, Influenza (saisonal), Varizellen, Pneumokokken sowie regional FSME, Hepatitis A+B). Nähere Auskünfte unter 43(1) 4038343 bzw. www.reisemed.at Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt.

Symbol B
Einreisebestimmungen: Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis.
Gesundheitsbestimmungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt in Europa die generellen Impfungen des Österreichischen Impfplanes (Tetanus-Diphterie-Polio, MMR, Influenza (saisonal), Varizellen, Pneumokokken sowie regional FSME, Hepatitis A+B). Nähere Auskünfte unter 43(1) 4038343 bzw. www.reisemed.at Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt.

Bitte beachten Sie auch die **Homepage des österreichischen Außenministeriums**, wo Sie sich über das jeweils gewünschte Zielland informieren können: **https://www.bmeia.gv.at/** Unter der Internetadresse **https://www.reiseregistrierung.at** kann sich jeder Auslandsreisende beim österreichischen Außenministerium registrieren. Im Fall von Naturkatastrophen, Unfällen oder politischen Krisen weiß dann die österreichische Botschaft im jeweiligen Land, wo Sie sich befinden und kann rasch helfen.

Die im Katalog, in Ausschreibungen bzw. auf der Webseite dargestellten Hinweise für die Einreise gelten nur für österreichische Staatsbürger und sind zum Zeitpunkt der Drucklegung gültig. Natürlich sind wir auch anderen EU-Bürgern behilflich und kommen unserer Informationspflicht nach, vorausgesetzt der Kunde teilt sabtours wahrheitsgetreu die Staatsbürgerschaft aller Reisenden vor Buchung mit. Die Bekanntgabe der Staatsbürgerschaft ist vor Buchung verpflichtend. Staatsbürger von Staaten außerhalb der EU sind verpflichtet, sich eigenständig und rechtzeitig über deren Pass- und Visavorschriften sowie Gesundheitsbestimmungen zu informieren. Etwaige Visa sind rechtzeitig im jeweiligen Mutterland von Nicht-EU-Bürgern zu beantragen.

Wir weisen darauf hin, dass alle Reiseteilnehmer in **angemessener psychischer und physischer Verfassung** sein müssen. Bitte geben Sie etwaige Beeinträchtigungen (auch eventuelle Mitreisende betreffend) uns vor Buchung bekannt, da diese sonst nicht berücksichtigt werden können.

Versicherungen
In unseren Pauschalpreisen ist keine Versicherung inkludiert. Wir empfehlen daher dringend den **Abschluss eines umfassenden Storno- und Reiseversicherungspakets.** Bei Reiseanfrage teilen wir Ihnen gerne das geeignete Paket mit.

Anzahlung - Kundengeld-Absicherung gemäß Reisebüro-Sicherungsverordnung (RSV) BGBl. Nr. 10/98:
Umsetzung des Art. 7 der Richtlinie des Rates vom 13. Juni 1990 über Pauschalreisen (90/314/EWG) im österreichischen Recht, Anpassung PRG. sabtours Touristik GmbH, Eintragungsnummer 2006/0061 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gemäß der RSV sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters sabtours unter folgenden Voraussetzungen abgesichert:
Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10% des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt bzw. Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden.
Darüberhinausgehende oder vorzeitig zu leistende Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Garant ist die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, Europaplatz 1a, 4020 Linz, Österreich (Bankgarantie vom 15.12.2006). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen beim Eintritt einer Insolvenz beim zuständigen Abwickler Europäische Reiseversicherungs AG. Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien, Österreich, Tel. +43 1 3172500, Fax +43 1 3199367 vorzunehmen. Bei Reisen mit anderem Veranstalter (bei der jeweiligen Reise ausdrücklich vermerkt) gilt die Insolvenzabsicherung des jeweiligen Veranstalters.

Reservierungen
Sofern es die Buchungssituation und die Art der Reise erlauben, sind wir gerne bereit, für einen kurzen Zeitraum (max. 14 Tage, abhängig von den Bestimmungen unserer Leistungsträger) unverbindliche Reservierungen für unsere Reisen zu vergeben. Innerhalb des Zeitraums von 30 Tagen vor der Abreise sind Reservierungen generell leider nicht mehr möglich.

Entschädigungs-/Stornogebühren
Entschädigungsgebühren Bus-Mehrtagesfahrten: Bitte beachten Sie die „Reisebedingungen des Veranstalters“ unter Punkt 7.1.c.

Für die von der sabtours Touristik GmbH veranstalteten Flugreisen gelten durch die Bestimmungen der Airlines begründete von den „Reisebedingungen des Veranstalters“ abweichende Stornogebühren:

bis 60. Tag vor Reiseantritt	10%
59. bis 30. Tag vor Reiseantritt	25%
29. bis 20. Tag vor Reiseantritt	50%
19. bis 10. Tag vor Reiseantritt	75%
9. bis 2. Tag vor Reiseantritt	85%
ab 24 h vor Reiseantritt und bei no-show	100%

Mindestteilnehmerzahl (MTNZ):
Wenn bei der Reisebeschreibung nicht anders angegeben, beträgt die Mindestteilnehmerzahl bei Busreisen 25 Personen und bei Flugreisen 20 Personen, sofern sabtours der Veranstalter der jeweiligen Reise ist. Für den Fall der Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl behält sich sabtours das Recht vor, die Reise ohne Anspruch auf Entschädigung nicht durchzuführen.

Reiseabsage infolge zu geringer Teilnehmerzahl
Der Veranstalter wird von der Vertragserfüllung befreit, wenn die jeweilige Reise bis zum 20. Tag vor Reiseantritt (bei Reisen von mehr als 6 Tagen) bzw. bis zum 7. Tag vor Reiseantritt (bei Reisen von 2 – 6 Tagen) bzw. bis 48 Stunden vor Reiseantritt (bei Tagesfahrten) schriftlich dem Kunden abgesagt wird. In diesem Fall erhalten Sie die Anzahlung umgehend rücküberwiesen. Bei Absage einer Reise aus unserem Katalog gewähren wir mindestens 3% Umbuchungs-Nachlass bei Umbuchung auf eine andere von sabtours Touristik veranstaltete Gruppenreise.

IM REISEBUS

Die Sitzplätze im Reisebus werden nach dem Zeitpunkt der Anmeldung vergeben. Je früher eine Anmeldung erfolgt, desto weiter vorne kann Ihr Sitzplatz, sofern nicht andere Gründe dagegensprechen (Personen mit eingeschränkter Mobilität), im Reisebus reserviert werden. Die Sitzplatzeinteilung wird deshalb so festgelegt, damit am Abfahrtstag und während der Reise die Sitzordnung gewährleistet ist. Die Sitzplätze werden auf der Fahrt nicht gewechselt. Wir behalten uns Änderungen der bestätigten Sitzplätze aus organisatorischen Gründen vor.
Wir sind stets bemüht bei unseren Busreisen Reisebusse aus dem unternehmenseigenen Fuhrpark einzusetzen. Es kann aus Dispositionsgründen vorkommen, dass von der Ausstattung her gleichwertige Reisebusse von unseren Partnerunternehmen zum Einsatz kommen. Bei anhaltenden Minustemperaturen können Bordtoiletten nicht in Betrieb genommen werden.
Wir empfehlen, beim Verladen des Reisegepäcks auf dieses zu achten, da für Austausch oder Verlust weder unsere Mitarbeiter noch das Hotelpersonal verantwortlich gemacht werden können. Bitte lassen Sie keine Wertgegenstände im Reisebus. Die in unseren Reisebussen beförderten Reiseteilnehmer sind nach den gesetzlichen Bestimmungen im Bus gegen Unfall versichert, wobei in unseren Bussen grundsätzlich Gurtenpflicht gilt. Sofern andere Transportträger eingesetzt werden, gelten deren einschlägige Bestimmungen.

Nichtraucherschutz
Unsere Busse sind grundsätzlich Nichtraucherbusse. Bei unseren Tagesetappen werden aber regelmäßig Pausen eingelegt. In vielen Ländern gibt es mittlerweile sehr restriktive Beschränkungen für Raucher, die auch Hotels, Restaurants sowie öffentliche Plätze betreffen. Wir bitten die Raucher um Verständnis und ersuchen sie, diese Vorschriften einzuhalten.

Kinderermäßigungen
Wenn nicht bei der Busreiseausschreibung anders angegeben, erhält ein Kind bis zu 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen 10% Ermäßigung auf den Pauschalpreis, in Begleitung von 2 Erwachsenen 25%. Voraussetzung ist jedoch die Unterbringung im Zusatzbett im Zimmer der Eltern. Für Pendelverkehre (z.B. Ferienbusse) gelten eigene Bestimmungen, die im aktuellen Katalog MARESOL dargestellt sind).

Haustiere
Auf unseren Busreisen werden keine Haustiere befördert.

Pausen und Ruhezeiten im Busverkehr
Für Busfahrten gelten äußerst strenge Regeln in Bezug auf Fahr- und Ruhezeiten. Diese Regeln dienen vorwiegend der Sicherheit der Reisegäste und müssen penibel eingehalten werden. Es kann daher vorkommen, dass trotz gewissenhafter Planung (durch unvorhergesehene Ereignisse etc.) dieser gesetzlich vorgeschriebenen Fahrtunterbrechungen unsere Busse auch abseits der üblichen touristischen Infrastruktur oder auch knapp vor Erreichen des Reisezieles anhalten und unsere Fahrer ihre Pflichtpausen dort einhalten müssen. Die Pausenzeiten werden elektronisch erfasst und können auch noch Wochen später kontrolliert werden, daher gibt es hier keinerlei Handlungsspielraum. Danke für Ihr Verständnis!

Änderung auf Wunsch des Kunden
Werden bei Busreisen auf Wunsch des Kunden Änderungen nach der Buchung hinsichtlich des Reisetermines, der Abfahrtsstelle, des Reiseziels oder der Beförderungs- bzw. Unterbringungsart bis 30 Tage vor Abreise vorgenommen, wird eine Bearbeitungsgebühr von € 15,- pro Buchung verrechnet. Danach werden neben dieser Bearbeitungsgebühr die tatsächlich anfallenden Kosten, die von den Leistungsträgern in Rechnung gestellt werden, verrechnet. Zustiegsänderungen können aus Dispostionsgründen generell nur bis 8 Tage vor Reiseantritt vorgenommen werden. Betreffend eines Wechsels in der Person eines Reiseteilnehmers siehe dazu „Reisebedingungen des Veranstalters“ Punkt 2.

FLÜGE
Alle im Katalog genannten Flüge werden in der Economy-Klasse gebucht. Alle genannten Flugzeiten sind Cirkazeiten und können sich nach Erscheinen neuer (Winter-/Sommer-) Flugpläne ändern. Sollte es zu Flugplanänderungen / -streichungen kommen, behalten wir uns vor, anstelle der angegebenen Fluglinie eine andere IATA-Fluglinie zu buchen. Grundsätzlich ist der Veranstalter verpflichtet, die im Katalog angegebenen Fluglinien und Flugverbindungen beizubehalten. Sofern durch Änderung der Flugzeiten, der Konditionen oder der wirtschaftlichen Situation einer Fluglinie ein Wechsel der Fluggesellschaft oder der Fluglinie als ratsam oder notwendig erscheint, behält sich der Veranstalter ausschließlich aufgrund der genannten Gründe einen derartigen Wechsel vor, ohne dass daraus für den Kunden, sofern nicht anders bestimmt ist, ein Rücktrittsrecht oder ein Recht auf Schadensersatz entsteht, sofern es sich nicht um eine wesentliche bzw. erhebliche Änderung handelt, die den Charakter der Reise beeinflusst oder ändert.
Innerhalb Europas können wir leider keine **Sitzplatzreservierungen** mehr durchführen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, per Internet ca. 23 Stunden vor Abreise online einzuchecken, was bei vielen Airlines mittlerweile möglich ist. Sie haben dann bereits Ihre Bordkarte in Händen! Erscheinen Sie bitte rechtzeitig ca. zwei Stunden vor Abflug beim Check-in-Schalter. Berücksichtigen Sie, dass aufgrund von Pass- und Sicherheitskontrollen eine Wartezeit entstehen kann. Beachten Sie das auch bei einem allfälligen Duty-free-Aufenthalt.
Sofern der Kunde zum Ausgangspunkt der Reise selber anreist, haftet er selbst für **das pünktliche Erscheinen am Abreiseort** bzw. am vereinbarten Treffpunkt mit der Reisegruppe. Ein Nichterscheinen gilt als no-show.
Der Reisende wird darauf hingewiesen, dass **Gepäcksverlust, -beschädigung und-verspätung** im Zusammenhang mit Flugreisen nach den luftverkehrsrechtlichen Bestimmungen vom Reisenden unverzüglich vor Ort mittels Schadenanzeige („P.I.R.“) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen sind. Fluggesellschaft und Reiseveranstalter können die Erstattung aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die Schadenanzeige nicht ausgefüllt ist. Die Schadenanzeige ist bei Gepäckverspätung binnen 7 Tagen einzureichen.

Flugverspätung
Mit zunehmendem Flugaufkommen weltweit steigt leider auch das Risiko, mit Verspätung heimzukommen bzw. Anschlussflüge zu versäumen. Bitte geben Sie sich für die Heimkehr ein Zeitfenster, damit Sie nicht im Falle eines verspäteten Rückflugs einen wichtigen Termin versäumen. Wir haben im Fall einer Flugverspätung auf das Prozedere der Umbuchung keinen Einfluss. Allfällige Ansprüche auf Ausgleichszahlung sind nach der Fluggastrechte-Verordnung direkt vom Kunden bei dem tatsächlich ausführenden Luftfahrtunternehmer geltend zu machen. Die zuständige Fluglinie muss für die schnellstmögliche Beförderung und gegebenenfalls für Quartier und Verpflegung sorgen. Bitte beachten Sie auch, dass außerhalb der EU die Europäischen Fluggastrechte nicht greifen und daher Ausgleichszahlungen bei Verspätungen nicht möglich sind.

UNTERBRINGUNG IM HOTEL
Hotelkategorisierung: Die in diesem Prospekt angegebenen Kategorisierungen (Sterne) der Hotels beziehen sich auf die jeweils gültigen Landeskategorien, die durchaus von den österreichischen Richtlinien abweichen können. Sollte es keine offizielle Kategorisierung in einem Land geben, wird die Einschätzung der Hotels nach unserer Erfahrung bzw. den Angaben unserer lokalen Partner vorgenommen.
Sollte es in Zusammenhang **mit den reservierten Zimmern zu Mängeln** kommen, **melden Sie diese bitte umgehend** bei der Rezeption und bei Ihrem Reiseleiter bzw. Agenturvertreter, wobei die Schriftform empfohlen wird, damit die Mängel behoben werden können. **Das Gewährleistungsrecht sieht ausdrücklich vor, dass der Veranstalter eventuell auftretende Mängel vor Ort verbessern soll, sofern es möglich ist (siehe §11 (2) PRG).**
„Halbes Doppelzimmer“: Eine allein reisende Person hat die Möglichkeit, sich für ein sog. „halbes Doppelzimmer“ anzumelden. Wenn kein Zimmerpartner gefunden wird bzw. der Zimmerpartner storniert, müssen wir uns die Unterbringung im Einzelzimmer mit Bezahlung des entsprechenden Einzelzimmerzuschlags vorbehalten. Der EZ-Zuschlag wird nur dann von der Versicherung übernommen, wenn beide Kunden eine Versicherung der Europäischen Versicherung abgeschlossen haben.
Einzelzimmer: Leider sind Einzelzimmer teilweise kleiner und weniger gut eingerichtet als Doppelzimmer. Wenn trotz Bestätigung kein Einzelzimmer verfügbar ist, hat der Teilnehmer Anspruch auf Rückerstattung des aliquoten Anteils vom EZ-Zuschlag.

Eintrittskarten während der Reise
Die Eintrittskarten können nur nach Kategorien bestätigt werden. In manchen Theatern / Opernhäusern sind verschiedene Kategorien über das gesamte Haus verteilt, wodurch wir u.a. nicht Parkett, 1. oder 2. Rang, sondern nur die jeweilige Kategorie bestätigen können. Der Veranstalter hat keinen Einfluss auf die Zuteilung der Karten in der jeweils gebuchten Kategorie – wir bemühen uns aber mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, dass wir für alle Kunden nebeneinanderliegende Sitzplätze bekommen. Sollte dies nicht möglich sein, ersuchen wir um Verständnis. Oftmals sind Eintrittskarten nur zu stark überhöhten Besorgungsgebühren erhältlich, die von Zwischenhändlern verlangt werden und in keinem Verhältnis zu den auf den Karten aufgedruckten Preisen stehen. sabtours muss diese Besorgungsgebühren bezahlen und verrechnet diese 1:1 nur mit einem in der Branche üblichen Kalkulationsaufschlag weiter.
Spiel- und Besetzungspläne beziehen sich auf Informationen zum Datum der Drucklegung dieses Kataloges – kurzfristige Spielplan- und Besetzungsänderungen (z.B. durch Krankheit etc.) durch das Theater sind generell vorbehalten und berechtigen nicht zu Storno oder Preisreduktion!
Storno von Eintrittskarten: Die Eintrittskarten sind bei allen Reisen, unabhängig vom Stornierungszeitpunkt, zur Gänze (inklusive Vorverkaufsgebühr) zu bezahlen.

Allgemeines
Preisänderungen
Der Veranstalter behält sich vor, den mit der Buchung bestätigten Reisepreis aus Gründen, die nicht von seinem Willen abhängig sind, zu erhöhen, sofern der Reisetermin mehr als 2 Monate nach dem Vertragsabschluss liegt. Derartige Gründe sind ausschließlich die Änderung der Beförderungskosten (etwa Treibstoffkosten oder KV-Erhöhungen), der Abgaben / Steuern für bestimmte Leistungen (Straßengebühren, Mautgebühren, Landegebühren, Ein- oder Ausschiffungsgebühren, Flughafengebühren) oder der Wechselkurse. Bei einer Preissenkung aus o.a. Gründen ist diese ebenfalls an den Reisenden weiterzugeben. Innerhalb der Zweimonatsfrist können Preiserhöhungen nur vorgenommen werden, wenn die Gründe bei der Buchung im Einzelnen besprochen und am Buchungsschein vermerkt wurden. Ab dem 20. Tag vor der Abreise gibt es keine Preisänderung.
Der Reisepreis kann sich in dem Verhältnis erhöhen, in dem sich die jeweilige Kostenposition inkl. allfälliger Nebenkosten erhöht, an die die Preiserhöhung geknüpft ist. Erhöhen sich die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Beförderungskosten für den Reiseveranstalter, etwa auf Grund gestiegener Treibstoffkosten, so hat der Reiseveranstalter das Recht, diese Zusatzkosten nach folgender Regelung den Kunden zusätzlich in Rechnung zu stellen: Bei einer Preiserhöhung, die vom Beförderungsunternehmen pro Sitzplatz in Rechnung gestellt wird, kann der Veranstalter diese Zusatzkosten an den Kunden weiterverrechnen. Der Kunde kann über die erhöhten Kosten eine Bescheinigung verlangen. Werden die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Abgaben / Steuern wie z.B. Hafen- oder Flughafengebühren oder Taxen gegenüber dem Veranstalter erhöht, so kann der Reisepreis um den sich – aufgrund erhöhter Einstandskosten – ergebenden Betrag erhöht werden. Verändern sich die der Kalkulation zugrundeliegenden Wechselkurse nach Abschluss des Reisevertrages, so kann der Reiseveranstalter die sich daraus ergebenden Mehrkosten an den Kunden weiter verrechnen. **Bei Änderungen des Reisepreises um mehr als 8% ist ein Rücktritt des Kunden vom Vertrag ohne Stornogebühr in jedem Fall möglich.**

Reklamationen
Trotz bester Organisation kann es bei unseren Reisen auch zu Mängeln kommen. Nach § 11 Abs 2 Pauschalreisegesetz sind Sie verpflichtet, Mängel unverzüglich mitzuteilen. Bitte melden Sie auftretende Probleme/ Mängel sofort dem Reiseleiter bzw. dem Veranstalter vor Ort bzw. bei unserem Nottelefon (siehe Reiseunterlagen). Das Gewährleistungsrecht sieht ausdrücklich vor, dass der Veranstalter eventuell auftretende Mängel vor Ort verbessern soll, sofern es möglich ist. Sollte es zu nicht abstellbaren Leistungseinschränkungen kommen, lassen Sie sich **unbedingt eine schriftliche Bestätigung von Ihrem Reiseleiter bzw. vom Leistungsträger vor Ort** geben und **melden Sie sich bei Ihrer Buchungsstelle in Österreich.** Unsere Reiseleiter sind nicht befugt, Zusagen über einen eventuellen Schadenersatz zu machen. Eventuelle Ansprüche gegen den Reiseveranstalter reichen Sie bitte unverzüglich schriftlich unter Beilage entsprechender Unterlagen (Reiseleiterbestätigung) bei Ihrer Buchungsstelle ein.

Datenschutz
Unsere **Datenschutzerklärung** finden Sie auf www.sabtours.at/datenschutz oder Sie erhalten diese auf Wunsch in unseren Filialen als Ausdruck bzw. als Anhang per email.

Auskünfte über Teilnehmer
Wir sind aufgrund des Datenschutzgesetzes nicht berechtigt, Auskünfte über Mitreisende an Dritte bzw. Teilnehmerlisten weiterzugeben. Bitte hinterlassen Sie die Details Ihrer Reise bei einer Person Ihres Vertrauens.

Nicht inkludierte Leistungen
In den Preisen sind folgende Leistungen nicht enthalten: Versicherungen, eventuelle Visagebühren, Impfungen, persönliche Ausgaben (Getränke, Zusatz-Verpflegung, etc.), unter der Rubrik Leistungen nicht genannte Eintritte / Ausflüge, Übergepäck (Flug) und freiwillige Trinkgelder.

Das Formblatt für Pauschalreisen lt. PRG 2018 finden Sie unter https://www.sabtours.at/app/uploads/2018/06/formblatt-pauschalreisen-sab-ev.pdf
Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen des Veranstalters – angepasst an das PRG auf Seite 19 dieses Katalogs bzw. auf unserer webseite www.sabtours.at/reisebedingungen sowie die hier angeführten Reisebedingungen sabtours Touristik GmbH. **Tarifstand 01.04.2019, Drucklegung: 02.05.2019.**

IMPRESSUM
Reiseveranstalter: sabtours Touristik GmbH, Marcusstraße 4, 4600 Wels; Produktion/Grafik: sabtours Produktion & Marketing, Linz; Druck: Haider Manuel e. U. Druck-, Satz- und Rechenfehler vorbehalten! Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise auf Ihrer Buchungsbestätigung sowie etwaige Änderungen in den Reiseinformationen auf unserer Webseite www.sabtours.at
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form in den meisten Fällen verzichtet. Wir wollen die Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden wissen.

Reisebedingungen des Veranstalters

Diese Reisebedingungen gelten für alle Reisen, die von sabtours Touristik GmbH mit Sitz in 4600 Wels, Österreich, veranstaltet werden, sofern nicht ausdrücklich beim Vertragsabschluss andere Bedingungen vereinbart werden. Bitte beachten Sie auch unbedingt die Reiseinformation auf www.sabtours.at

Veranstalter ist das Unternehmen, das entweder mehrere touristische Leistungen zu einem Pauschalpreis anbietet (Pauschalreise/ Reiseveranstaltung) oder einzelne touristische Leistungen als Eigenleistungen zu erbringen verspricht und dazu im Allgemeinen eigene Prospekte, Ausschreibungen usw. zur Verfügung stellt oder gemeinsam mit anderen Unternehmern Pauschalreisen zusammenstellt und vertraglich zusagt oder anbietet oder ein Unternehmen bei verbundenem Online-Buchungsverfahren (click-through) die Daten des Reisenden an andere Unternehmen vermittelt.
Die nachstehenden Bedingungen stellen jenen Vertragstext dar, zu dem sabtours Touristik GmbH Reisen als Veranstalter mit seinen Kunden/Reisenden Verträge abschließt.
Die besonderen Bedingungen
• der vermittelten Reiseveranstalter,
• der vermittelten Transportunternehmungen (z.B. Bahn, Bus, Flugzeug u. Schiff) und
• der anderen vermittelten Leistungsträger
gehen vor.

DAS REISEBÜRO ALS VERANSTALTER

Die nachstehenden Bedingungen sind Grundlagen des Vertrages - in der Folge Reisevertrag genannt, den Buchende mit der sabtours Touristik GmbH entweder direkt (schriftlich fen(mündlich)) oder unter Inanspruchnahme eines Vermittlers schließen. Für den Fall des Direktabschlusses treffen den Veranstalter die Vermittlerpflichten sinngemäß.
Der Veranstalter wendet grundsätzlich die gegenständlichen ALLGEMEINEN REISEBEDINGUNGEN an, Abweichungen sind in allen seinen detaillierten Werbeunterlagen gemäß den Bestimmungen des PRG ersichtlich gemacht.

1. Buchung / Vertragsabschluss

Der Reisevertrag kommt zwischen dem Buchenden und dem Veranstalter dann zustande, wenn nach Informationserteilung iSd § 4 PRG bzw. § 15 PRG sowie Übergabe der jeweils richtigen Standardinformationsblattes Übereinstimmung über die wesentlichen Vertragsbestandteile (Preis, Leistung und Termin) besteht (s. diesbezüglich auch A.1.2.3. dieser Reisebedingungen). Dadurch ergeben sich Rechte und Pflichten für den Kunden.

2. Wechsel in der Person des Reiseteilnehmers

Ein Wechsel in der Person des Reisenden ist unter Rücksichtnahme des § 7 PRG dann möglich, wenn die Ersatzperson alle Bedingungen für die Teilnahme erfüllt und kann auf zwei Arten erfolgen.

2.1. Abtretung des Anspruchs auf Reiseleistung

Die Verpflichtungen des Buchenden aus dem Reisevertrag bleiben aufrecht, wenn er alle oder einzelne Ansprüche aus diesem Vertrag an einen Dritten abtritt. In diesem Fall trägt der Buchende die sich daraus ergebenden Mehrkosten.

2.2. Übertragung der Reiseveranstaltung

Der Kunde kann die Reiseveranstaltung und das Vertragsverhältnis auf eine andere Person übertragen. Die Übertragung ist dem Veranstalter entweder direkt oder im Wege des Vermittlers innerhalb angemessener Frist vor dem Abreisetermin auf einem dauerhaften Datenträger mitzuteilen. Der Überträger und der Erwerber haften für das noch unbeglichene Entgelt sowie gegebenenfalls für die durch die Übertragung tatsächlich entstandenen angemessenen Mehrkosten zu ungeteilter Hand.
Bei einem Wechsel in der Person des Reisenden kommt es in jedem Fall zu einer Umbuchungsgebühr, die sich aus dem Aufwand des Reiseveranstalters und den anfallenden Fremdkosten (Agentur, bereits getätigter Aufwand, Fluglinie etc.) zusammensetzt.

3. Vertragsinhalt, Informationen und sonstige Nebenleistungen

Über die auch den Vermittler treffenden Informationspflichten (nämlich Informationen iSd §§ 4, 15 PRG über Pass-, Visa-, Devisen, Zoll- und gesundheitspolizeiliche Einreisevorschriften) hinaus hat der Veranstalter in ausreichender Weise über die von ihm angebotene Leistung zu informieren. Die Leistungsbeschreibungen im zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Katalog bzw. Prospekt sowie die weiteren darin enthaltenen Informationen sind Gegenstand des Reisevertrages, es sei denn, dass bei der Buchung anderslautende Vereinbarungen getroffen wurden. Es wird empfohlen, derartige Vereinbarungen unbedingt schriftlich festzuhalten. Im Hinblick auf Änderungen vor Vertragsabschluss ist § 5 PRG zu beachten.

4. Reisen mit besonderen Risken

Bei Reisen mit besonderen Risiken haftet der Veranstalter dann nicht für die Folgen, die sich im Zuge des Eintrittes der Risken ergeben, wenn dies außerhalb seines Pflichtenbereiches bzw. als Verwirklichung des allgemeinen Lebensrisikos geschieht oder wenn es sich um nicht vorhersehbare, unvermeidbare, außerordentliche Umstände handelt. Unberührt bleibt die Verpflichtung des Reiseveranstalters, die Reise sorgfältig vorzubereiten und die mit der Erbringung der einzelnen Reiseleistungen beauftragten Personen und Unternehmen sorgfältig auszuwählen.

5. Rechtsgrundlagen bei Leistungsstörungen

5.1. Gewährleistung

Der Kunde hat bei nicht oder mangelhaft erbrachter Leistung einen verschuldensunabhängigen Gewährleistungsanspruch iSd §§ 11, 12 PRG. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass ihm der Veranstalter an Stelle seines Anspruches auf Wandlung oder Preisminderung in angemessener Frist eine mangelfreie Leistung erbringt oder die mangelhafte Leistung verbessert. Erst wenn diese fehlschlägt oder eine Verbesserung untunlich oder nicht möglich ist oder der Reiseveranstalter oder Leistungsträger innerhalb der vom Kunden gesetzten angemessenen Frist den Mangel nicht behebt oder einen gleichwertigen Ersatz anbietet, steht dem Reisenden das Recht gem. § 11 (3-7) PRG zu. Abhilfe kann zunächst in der Weise erfolgen, dass der Mangel behoben wird oder eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung, die auch die ausdrückliche Zustimmung des Kunden findet, erbracht wird.

5.2. Schadenersatz

Verletzen der Veranstalter oder seine Gehilfen schuldhaft die dem Veranstalter aus dem Vertragsverhältnis obliegenden Pflichten, so ist dieser dem Kunden zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet. Soweit der Reiseveranstalter für andere Personen als seine Angestellten einzustehen hat, haftet er - ausgenommen in Fällen eines Personenschadens - nur, wenn er nicht beweist, dass diese weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit treffen. Außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit trifft den Reiseveranstalter keine Haftung für Gegenstände bzw. Gegenstände mit hohem Gegenwert, die üblicherweise nicht mitgenommen werden, außer er hat diese in Kenntnis der Umstände in Verwahrung genommen. Es wird daher dem Kunden empfohlen, keine Gegenstände besonderen Werts mitzunehmen. Weiters wird empfohlen, die mitgenommenen Gegenstände unter Rücksicht auf die Eigenart des jeweiligen Urlaubslandes ordnungsgemäß zu verwahren bzw. eine Versicherung abzuschließen.

5.3. Mitteilung von Mängeln

Der Kunde hat jeden Mangel der Erfüllung des Vertrages, den er während der Reise feststellt, unverzüglich einem Repräsentanten des Veranstalters oder dem Reisebüro iSd § 13 PRG, welches verpflichtet ist, die Beschwerde unverzüglich an den Reiseveranstalter weiterzuleiten, mitzuteilen. Dies setzt voraus, dass ihm ein solcher bekannt gegeben wurde und dieser an Ort und Stelle ohne nennenswerte Mühe erreichbar ist. Die Unterlassung dieser Mitteilung ändert zwar nichts an den unter 5.1. beschriebenen grundsätzlichen Gewährleistungsansprüchen des Kunden, ist jedoch entsprechend zu berücksichtigen. Sie kann ihm aber als Mitverschulden angerechnet werden und insofern seine eventuellen Schadenersatzansprüche schmälern. Der Veranstalter muss den Kunden aber schriftlich entweder direkt oder im Wege des Vermittlers auf diese Mitteilungspflicht hingewiesen haben. Ebenso muss der Kunde gleichzeitig darüber aufgeklärt worden sein, dass eine Unterlassung der Mitteilung seine grundsätzlichen Gewährleistungsansprüche nicht berührt, sie allerdings als Mitverschulden angerechnet werden kann. Es empfiehlt sich, in Ermangelung eines örtlichen Repräsentanten entweder den jeweiligen Leistungsträger (z. B. Hotel, Fluggesellschaft) oder direkt den Veranstalter bzw. dem Reisevermittler über Mängel zu informieren und Abhilfe zu verlangen.

5.4. Haftungsrechtliche Sondergesetze

Der Veranstalter haftet bei Flugreisen unter anderem nach dem Warschauer Abkommen und seinem Zusatzabkommen (Montrealer Übereinkommen), bei Bahn- und Busreisen nach dem Eisenbahn- und Kraftfahrzeughaftpflichtgesetz. Das Recht auf Preisminderung und Schadenersatz lässt die Rechte von Kunden/ Reisenden nach anderen Vorschriften (FluggastrechteVO etc.) iSd § 12 (5) PRG unberührt. Eine nach dem PRG gewährte Schadenersatzzahlung oder Reisepreisminderung wird jedoch auf eine nach der in § 12 (5) PRG angeführten Verordnung erbrachte Leistung/ Zahlung angerechnet und umgekehrt.

6. Geltendmachung von allfälligen Ansprüchen

Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, wird dem Kunden empfohlen, sich über die Nichterbringung oder mangelhafte Erbringung von Leistungen schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Zeugen zu sichern. Gewährleistungsansprüche von Verbrauchern können innerhalb von 2 Jahren geltend gemacht werden. Schadenersatzansprüche verjähren nach 3 Jahren. Es empfiehlt sich im Interesse des Reisenden, Ansprüche unverzüglich nach Rückkehr von der Reise direkt beim Veranstalter oder im Wege des vermittelnden Reisebüros geltend zu machen, wobei die Schriftform empfohlen wird, da mit zunehmender Verzögerung mit Beweisschwierigkeiten zu rechnen ist. Zu berücksichtigen ist, dass im Hinblick auf Beschwerden auch Rücksprachen/ Recherchen vor Ort erforderlich sein können und dies auch einige Zeit in Anspruch nehmen kann.

7. Rücktritt vom Vertrag

7.1. Rücktritt des Kunden vor Antritt der Reise

a) Rücktritt ohne Entschädigung

Abgesehen von den gesetzlich eingeräumten Rücktrittsrechten kann der Kunde, ohne dass der Veranstalter gegen ihn Ansprüche hat, in folgenden, vor Beginn der Leistung eintretenden Fällen zurücktreten: Wenn wesentliche Bestandteile des Vertrages, zu denen auch der Reisepreis zählt, erheblich geändert werden oder Kundenvorgaben nicht eingehalten werden können. In jedem Fall ist die Vereitelung des bedungenen Zwecks bzw. Charakters der Reiseveranstaltung, sowie eine gemäß Abschnitt 8.1. vorgenommene Erhöhung des vereinbarten Reisepreises um mehr als 8 Prozent eine derartige Vertragsänderung. Der Veranstalter ist verpflichtet, entweder direkt oder im Wege des vermittelnden Reisebüros dem Kunden die Vertragsänderung unverzüglich zu erklären und ihn dabei über die bestehende Wahlmöglichkeit entweder die Vertragsänderung zu akzeptieren oder vom Vertrag zurückzutreten, zu belehren und ihm unter Setzung einer jeweils im Einzelfall (Zweck der Reise, Reiseantritt) angemessenen Frist davon in Kenntnis zu setzen (§ 9 (4) PRG), dass, sollte der Kunde sich nicht innerhalb der angemessenen Frist äußern, sein Schweigen als Zustimmung gilt und der Reisevertrag mit den geänderten Inhalt zustande kommt. Der Kunde hat sein Wahlrecht unverzüglich auszuüben und kann diesfalls ohne Zahlung einer Entschädigung vom Vertrag zurücktreten. Sohin gilt:
Abweichungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind dem Reiseveranstalter vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt/ Charakter der Reise nicht beeinträchtigen.
Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger (zum Beispiel auch durch E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.
Im Falle einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung, oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Pauschalreisevertrages geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer vom Reiseveranstalter gleichzeitig mit Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist
• entweder die Änderung anzunehmen oder
• unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten oder
• die Teilnahme an einer Ersatzreise zu verlangen, wenn der Reiseveranstalter eine solche Reise angeboten hat.
Der Kunde hat die Wahl, auf die Mitteilung des Reiseveranstalters zu reagieren oder nicht. Wenn der Kunde gegenüber dem Reiseveranstalter reagiert, dann kann er entweder der Vertragsänderung zustimmen, die Teilnahme an einer Ersatzreise verlangen, sofern ihm eine solche angeboten wurde, oder unentgeltlich vom Vertrag zurücktreten. Wenn der Kunde gegenüber dem Reiseveranstalter nicht oder nicht innerhalb der gesetzten Frist reagiert, gilt die mitgeteilte Änderung als angenommen. Hierauf ist der Kunde in der Erklärung in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise hinzuweisen.
Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Hatte der Reiseveranstalter für die Durchführung der geänderten Reise bzw. Ersatzreise bei gleichwertiger Beschaffenheit geringere Kosten, ist dem Kunden der Differenzbetrag zu erstatten.
Sofern den Veranstalter ein Verschulden am Eintritt des den Kunden zum Rücktritt berechtigenden Ereignisses trifft, ist der Veranstalter diesem gegenüber zum Schadenersatz verpflichtet.

b) Anspruch auf Ersatzleistung

Der Kunde kann, wenn er von den Rücktrittsmöglichkeiten laut lit. a nicht Gebrauch macht und bei Stornierung des Reiseveranstalters ohne Verschulden des Kunden, an Stelle der Rückabwicklung des Vertrages dessen Erfüllung durch die Teilnahme an einer gleichwertigen anderen Reiseveranstaltung verlangen, sofern der Veranstalter zur Erbringung dieser Leistung in der Lage ist. Neben dem Anspruch auf ein Wahlrecht steht dem Kunden auch ein Anspruch auf Schadenersatz wegen Nichterfüllung des Vertrages zu, sofern nicht die Fälle des 7.2. zum Tragen kommen.

c) Rücktritt mit Entschädigungszahlung

Die Entschädigung steht in einem prozentuellen Verhältnis zum Reisepreis und richtet sich bezüglich der Höhe nach dem Zeitpunkt der Rücktrittserklärung vor Reiseantritt und der jeweiligen Reiseart, sowie den ersparten Aufwendungen, den allenfalls zur erwartenden Einnahmen aus anderweitigen Verwendung der Reiseleistung sowie der tatsächlich zu leistenden Zahlungen an die Leistungsträger. Als Reisepreis bzw. Pauschalpreis ist der Gesamtpreis der vertraglich vereinbarten Leistung zu verstehen. Der Kunde ist in allen nicht unter lit. a genannten Fällen gegen Entrichtung einer Stornogebühr berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Im Falle der Unangemessenheit der Stornogebühr kann diese vom Gericht gemäßigt werden. Für ausgeschriebene Reisen, bei denen die sabtours Touristik GmbH als Veranstalter auftritt, gelten generell folgende Stornogebühren:

bis 60. Tag vor Reiseantritt	10%
ab 59. bis 30. Tag vor Reiseatritt	20%
ab 29. bis 21. Tag vor Reiseatritt	30%
ab 20. bis 15. Tag vor Reiseatritt	50%
ab 14. bis 4. Tag vor Reiseatritt	70%
ab 3. bis 2. Tag vor Reiseatritt	85%
ab 1 Tag vor Reiseantritt und bei No-show	100%

Bereits vom Veranstalter getätigte und nachweislich nicht refundierbare Ausgaben (z.B. Visa-Besorgung, nicht refundierbare Anzahlungen für Hotels und andere Leistungen, Tickets ohne Rückerstattungsmöglichkeit etc.) sind im Falle eines Stornos in jedem Fall zur Gänze vom Kunden zu begleichen.

Rücktrittserklärung

Beim Rücktritt vom Vertrag ist zu beachten:
Der Kunde (Auftraggeber) kann jederzeit dem Reisebüro, bei dem die Reise gebucht wurde, mitteilen, dass er vom Vertrag zurücktritt. Bei einer Stornierung/ Rücktritt empfiehlt es sich zu Beweiszwecken, dies
• **mittels eingeschriebenen Briefes** oder
• **persönlich** mit gleichzeitiger schriftlicher Erklärung zu tun.

d) No-show

No-show liegt vor, wenn der Kunde der Abreise fernbleibt, weil es ihm am Reisewillen mangelt oder wenn er die Abreise wegen einer ihm unterlaufenen Fahrlässigkeit oder wegen eines ihm widerfahrenen Zufalls versäumt. Ist weiters klargestellt, dass der Kunde die verbleibende Reiseleistung nicht mehr in Anspruch nehmen kann oder will, hat er den vollen Reisepreis zu bezahlen.

7.2. Rücktritt des Veranstalters vor Antritt der Reise

Der Veranstalter wird von der Vertragserfüllung befreit (§ 10 (3) PRG), wenn
a) eine in der Ausschreibung von vornherein bestimmte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird und dem Kunden die Stornierung innerhalb der in der Beschreibung der Reiseveranstaltung angegebenen oder folgenden Fristen schriftlich mitgeteilt wurde:
- bis zum 20. Tag vor Reiseantritt bei Reisen von mehr als 6 Tagen,
- bis zum 7. Tag vor Reiseantritt bei Reisen von 2 bis 6 Tagen,
- bis 48 Stunden vor Reiseantritt bei Reisen, die weniger als zwei Tage dauern.

Trifft den Veranstalter an der Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl ein über die leichte Fahrlässigkeit hinausgehendes Verschulden, kann der Kunde Schadenersatz verlangen; dieser ist mit der Höhe der Stornogebühr pauschaliert. Die Geltendmachung eines diesen Betrag übersteigenden Schadens wird nicht ausgeschlossen.
b) Die Stornierung/ Rücktritt erfolgt auf Grund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände, d.h. auf Grund ungewöhnlicher und unvorhersehbarer Ereignisse, auf die derjenige, der sich auf höhere Gewalt beruft, keinen Einfluss hat und deren Folgen trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht hätten vermieden werden können. Hiezu zählt jedoch nicht die Überbuchung, wohl aber staatliche
Anordnungen, Streiks, Krieg oder kriegsähnliche Zustände, Epidemien, Naturkatastrophen usw.
c) In den Fällen a) und b) erhält der Kunde den eingezahlten Betrag zurück. Das Wahlrecht gemäß 7.1.b, 1. Absatz steht ihm zu.

7.3. Rücktritt des Veranstalters nach Antritt der Reise

Der Veranstalter wird von der Vertragserfüllung dann befreit, wenn der Kunde auch im Rahmen einer Gruppenreise die Durchführung der Reise durch grob ungebührliches Verhalten, ungeachtet einer Abmahnung, nachhaltig stört, dass die Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist und die Durchführung der Reise dem Reiseveranstalter bzw. allen übrigen Reisenden nicht mehr zumutbar ist. In diesem Fall ist der Kunde, sofern ihn ein Verschulden trifft, dem Veranstalter gegenüber zum Ersatz des Schadens verpflichtet.

8. Änderungen des Vertrages

8.1. Preisänderungen

Der Veranstalter behält sich vor, den mit der Buchung bestätigten Reisepreis aus Gründen, die nicht von seinem Willen abhängig sind, zu erhöhen, sofern der Reisetermin mehr als zwei Monate nach dem Vertragsabschluss liegt. Derartige Gründe sind ausschließlich die Änderung der Beförderungskosten - etwa der Treibstoffkosten – der Abgaben für bestimmte Leistungen, wie Landegebühren, Ein- oder Ausschiffungsgebühren in Häfen und entsprechende Gebühren auf Flughäfen oder die für die betreffende Reiseveranstaltung anzuwendenden Wechselkurse. Bei einer Preissenkung aus diesen Gründen ist diese an den Reisenden weiterzugeben. Innerhalb der Zweimonatsfrist können Preiserhöhungen nur dann vorgenommen werden, wenn die Gründe hiefür bei der Buchung im Einzelnen ausgehandelt und am Buchungsschein vermerkt wurden. Ab dem 20. Tag vor dem Abreisetermin gibt es keine Preisänderung. Eine Preisänderung ist nur dann zulässig, wenn bei Vorliegen der vereinbarten Voraussetzungen auch eine genaue Angabe zur Berechnung des neuen Preises vorgesehen ist. Dem Kunden sind Preisänderungen und deren Umstände unverzüglich zu erklären. Bei Änderungen des Reisepreises um mehr als 8 Prozent ist ein Rücktritt des Kunden vom Vertrag ohne Stornogebühr jedenfalls möglich (siehe Abschnitt 7.1.a.). Ebenso ist jede Preissenkung iSd § 8 (4) PRG an den Kunden weiterzugeben.

8.2. Leistungsänderungen nach Antritt der Reise

- Bei Änderungen, die der Veranstalter zu vertreten hat, gelten jene Regelungen, wie sie in Abschnitt 5 (Rechtsgrundlagen bei Leistungsstörungen) dargestellt sind.
- Ergibt sich nach der Abreise, dass ein erheblicher Teil der vertraglich vereinbarten Leistungen nicht erbracht wird oder nicht erbracht werden kann, so hat der Veranstalter ohne zusätzliches Entgelt angemessene Vorkehrungen iSd § 11 (5) PRG zu treffen, damit die Reiseveranstaltung weiter durchgeführt werden kann. Können solche Vorkehrungen nicht getroffen werden oder werden sie vom Kunden aus triftigen Gründen nicht akzeptiert, so hat der Veranstalter ohne zusätzliches Entgelt gegebenenfalls für eine gleichwertige oder höherwertige Möglichkeit zu sorgen, mit der der Kunde zum Ort der Abreise oder an einen anderen mit ihm vereinbarten Ort befördert wird (iSd § 11 (6) (7) PRG). Im Übrigen ist der Veranstalter verpflichtet, bei Nichterfüllung oder mangelhafter Erfüllung des Vertrages dem Kunden zur Überwindung von Schwierigkeiten nach Kräften Hilfe zu leisten.
- Für Leistungsänderungen, die ohne Verschulden von der sabtours Touristik GmbH durch staatliche Anordnungen, Streiks, Krieg oder kriegsähnliche Zustände, Epidemien, Naturkatastrophen oder Erkrankung bzw. Unfall eines Reiseteilnehmers verursacht werden, besteht kein Anspruch auf Ersatz.

9. Auskunftserteilung an Dritte

Auskünfte über die Namen der Reiseteilnehmer und die Reisenden werden an dritte Personen auch in dringenden Fällen nicht erteilt, es sei denn, der Reisende hat eine Auskunftserteilung ausdrücklich gewünscht. Die durch die Übermittlung dringender Nachrichten entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Kunden. Es wird daher den Reiseteilnehmern empfohlen, ihren Angehörigen die genaue Urlaubsanschrift bekannt zu geben.

10. Sonstige Bestimmungen

Die auf den vorangegangenen Seiten dargestellten Punkte der Reisebedingungen sind integrierender Bestandteil des Reisevertrages. Der Kunde akzeptiert mit seiner Buchung ausdrücklich diese Punkte und sind diese Geschäftsgrundlage des abgeschlossenen Reisevertrags.

Bildnachweis Titel, Lahti Sibeliushalle: © sab_kneissl touristik

KAIROS. Der richtige Moment

Der Mythos Wolfgang Beltracchi im Kulturforum Wien

Was wäre, wenn wir nicht alles sähen, was geschaffen wurde? Und wenn die Künstler nicht alles geschaffen hätten, was wir sehen sollten? Dieser Frage geht die Ausstellung „KAIROS. Der richtige Moment“ des Münchner Kunstförderers Christian Zott im Kunstforum Wien nach. Furore machte diese Ausstellung bereits in der Biblioteca Nazionale Marciana Venedig und in der Barlach Halle K in Hamburg. Künstlerisch verantwortlich für dieses Projekt ist der ehemalige „Meisterfälscher“ Wolfgang Beltracchi, dessen Talent, sich in den Stil zahlreicher Künstler aus mehreren Epochen hineinzudenken, in der Vergangenheit so manchen Kunstexperten zu täuschen vermochte.

W. Beltracchi „Eden“

Hermann Diller, geboren 1965, Studium klassischer Gesang und Operndramatik. Erfahrung im Konzertmanagement, gründete eine Veranstaltungsagentur. Gründungsvorstand des Vereins „Kepler Salon” in Linz.

Reiseverlauf: Linz Hbf., Reisebusterminal ab 8.00 Uhr auf der Westautobahn nach Wien. Zur Einstimmung auf die Thematik steht zuerst der Besuch des kleinen, privaten Fälschermuseums auf dem Programm, wo die Besitzer selbst durch die Ausstellung führen. Hier erfahren Sie, was unter „Fälschung“ zu verstehen ist und was der Unterschied zwischen Kopie und Fälschung ist. Dazu gibt es spannende Stories aus der Geschichte der Kunstfälschungen. Nach der Mittagspause geht es schließlich zum Bank Austria Kunstforum auf der Freyung. Dort haben wir für Sie eine Führung durch einen Angehörigen des Teams von Christian Zott gebucht, der Sie kompetent durch diese Sonderausstellung mit den Bildern Beltracchis führt. Freuen Sie sich auf eine Zeitreise durch die Kunstgeschichte, auf verblüffend „echte“ Bilder im Stile epochemachender Künstler von der Antike bis zu Max Ernst - Sie werden begeistert sein! Doch auch noch eine zweite Ebene gibt es im Rahmen dieser Ausstellung, die ebenso faszinierend ist. Dabei handelt es sich um großformatige Bilder des 2016 leider viel zu jung verstorbenen Fotografen Mauro Fiorese. Auf diesen Bildern haben Sie die Möglichkeit, die verborgenen Schätze berühmter Museen zu entdecken. Denn in Wirklichkeit ist in den meisten Museen ja nur ein Bruchteil der Sammlungen ausgestellt, die meisten Schätze lagern in den Depots! Im Rahmen der Ausstellung nehmen Sie Einblick in die Archive und Depots so bekannter Museen wie: Uffizien (Florenz), British Museum sowie Victoria & Albert Museum (London), Museum Folkwang (Essen), Belvedere (Wien) und Archäologisches Nationalmuseum von Spanien (Madrid). Rückkunft in Linz ca. 19 Uhr.

KUNST-TAGESFAHRT

SA 14. September 2019 **€ 99,-**

Unsere Leistungen

- **Fahrt im **** Fernreisebus**
- **Eintritt/Führung Fälschermuseum**
- **Eintritt/Führung Ausstellung KAIROS**
- **Kunstsinnige Begleitung: Hermann Diller**

MTNZ 15 Pers., max. 25 Pers. ZKAT1

Telefonische Buchung 0800 800 635
Montag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr – kompetent, einfach und kostenlos.

Persönliche Beratung
bei einer Tasse Kaffee im Reisebüro – 13x in OÖ.

www.sab-reisen.at
Von zu Hause aus Reisen gustieren und online buchen.

sab reisen

4020 **Linz**, Promenade 9 / Arkade, Tel. 0732 / 774833, arkade@sabtours.at
4020 **Linz/Wegscheid**, Helmholtzstraße 15 / Interspar, Tel. 0732 / 384229, wegscheid@sabtours.at
4040 **Linz/Urfahr**, Blütenstraße 13-23 / Lentia City, Tel. 0732 / 908635, lentia@sabtours.at
4061 **Pasching**, Pluskaufstraße 7 / PlusCity, Tel. 07229 / 72646, pluscity@sabtours.
4070 **Eferding**, Schmiedstraße 6, Tel. 07272 / 6575, eferding@sabtours.at
4150 **Rohrbach**, Stadtplatz 3, Tel. 07289 / 8510, rohrbach@sabtours.at
4230 **Pregarten**, Stadtplatz 1, Tel. 07236 / 8700, pregarten@sabtours.at
4240 **Freistadt**, Hauptplatz 15, Tel. 07942 / 73008, freistadt@sabtours.at
4540 **Bad Hall**, Hauptplatz 4, Tel. 07258 / 7878-6320, bad.hall@sabtours.at
4560 **Kirchdorf/Krems**, Dr. Gaisbauer-Straße 1 / B 138, Tel. 07582 / 64484, kirchdorf@sabtours.at
4600 **Wels**, Kaiser-Josef-Platz 5, Tel. 07242 / 635-550, wels@sabtours.at
4710 **Grieskirchen**, Roßmarkt 45, Tel. 07248 / 68541, grieskirchen@sabtours.at
4840 **Vöcklabruck**, Graben 23, Tel. 07672 / 75321, voecklabruck@sabtours.at
Mobiles Reisebüro, „Oberes Mühlviertel“, Tel. 0664 / 8149303
Mobiles Reisebüro, „Bezirk Eferding“, Tel. 0664 / 4307734
Mobiles Reisebüro, „Bezirk Perg“, Tel. 0664 / 8149282

Gratis Buchungstelefon 0800 / 800 635 (Mo-Sa 9 - 18 Uhr)

Kneissl touristik

1010 **Wien**, Opernring 3-5, Tel. 01 / 4080440, wien@kneissltouristik.at
3100 **St. Pölten**, Rathausplatz 15, Tel. 02742 / 34384, st.poelten@kneissltouristik.at
4650 **Lambach**, Linzerstraße 4-6, Tel. 07245 / 20700-6614, lambach@kneissltouristik.at
5020 **Salzburg**, Linzer Gasse 72a, Tel. 0662 / 877070, salzburg@kneissltouristik.at

www.sabtours.at/reise-boutique/